

Treffner



Gemeindezeitung

Beste Lebensqualität



© Region Villach Tourismus GmbH – Michael Stabenheiner

**Zum traumhaften Sonnenskiurlaub lädt unsere Gerlitzen
in diesen Wochen ein - während unten im Tal schon der Frühling spürbar ist.**

Unsere Region bietet Lebensqualität pur.

> Inhalt

- 11 Kundmachung – neue Öffnungszeiten
- 12-13 FF Treffen – stolze Leistungsbilanz
- 14 Wichtige Wahlinformation
- 14 Lern@Fest – Durch Bildung miteinander wachsen
- 23 Ein geschichtsträchtiges Jahr 2017 für die FF Winklern-Einöde
- 24 Marktmusik Treffen
- 25 Der Bienzuchtverein Einöde/Winklern informiert
- 26 Junge Fußballerin aus der Marktgemeinde Treffen a. O. mit großen Zukunftsplänen



> **Nächster Redaktionsschluss und Anzeigenschluss:**
8. März 2018

ACHTUNG! Berichte, die nach Redaktionsschluss – 8. März – einlangen, können ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden!

Impressum (§ 24 MedienG):

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Treffen, 9521 Treffen am Ossiacher See, Marktplatz 2 – Bgm. Klaus Glanznig

Redaktion: Amtsleiterin Mag.^a (FH) Daniela Majoran, MA und Barbara Berglitsch sowie das Redaktionsteam (GRⁱⁿ Dorelies Rapotz-Mölzer, GR Andreas Fillei und GV Ing. Bertram Mayrbrugger)

Anzeigenverkauf: Ottilie Langer, Langer Medien Partnerin, Oberdorfstraße 4, 9721 Kellerberg, T: 0664/92 00 659, office@ottielanger.at

Layout und Satz: Sandra Zore, BA, Grafikdesign & Illustration, Hubertusstraße 10/30, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, T: 0650/30 10 033

Grundlegende Richtung des Mediums: Nachrichten der Marktgemeinde



> Eine Bilanz, die sich sehen lassen kann

Bürgermeister Klaus Glanznig lenkt seit fünf Jahren die Geschicke unserer Marktgemeinde. Im Gespräch zieht er eine beachtliche Bilanz über gelungene Projekte und wichtige Vorhaben.

Herr Bürgermeister, mit dem Jahreswechsel begingen Sie auch ihr fünfjähriges Jubiläum als Bürgermeister der Marktgemeinde Treffen. Sie konnten eine zufriedenstellende Bilanz ziehen?

BÜRGERMEISTER GLANZNIG: Ja, und zwar eine sehr erfreuliche, sowohl für mich als auch für die Marktgemeinde Treffen. Es gibt eine ganze Reihe von Projekten, die wir auf der Haben-Seite verbuchen können. Darunter fallen die Weiterführung des Pflegeheimes Julienhöhe und somit die Sicherung von 47 Arbeitsplätzen. Wir haben die Einsatzzentrale der Wasserrettung in Sattendorf neu errichtet und ein neues Einsatzfahrzeug angeschafft. Tanklöschfahrzeuge wurden für die FF Sattendorf und die FF Winklern-Einöde angekauft. Auf der B94 konnten wir wichtige verkehrstechnische Weichen mit der Abbiegespur für das Seminarhotel eduCARE und zur Gerlitz-Apotheke setzen sowie auf der B98 zum Reitsportzentrum Glock und zum Diakonie-Montessori-Zentrum. Die Gerlitzstraße haben wir nach Unwetter-schäden mehrmals saniert, die Verditz Straße ebenfalls wieder in Stand gesetzt. Pöllinger Straße, Markt- und Schlossstraße wurden ebenfalls in meiner Amtszeit saniert usw.

Auch im Wohn- und Bildungsbereich konnten wichtige Meilensteine gesetzt werden?

BÜRGERMEISTER GLANZNIG: Ja, es ist in den vergangenen fünf Jahren wirklich viel weitergegangen in unserer Gemeinde. Wir konnten die öffentliche Beleuchtung auf LED umstellen, die NMS Gegendtal, in der auch die Musikschule integriert ist, generalsanieren, ebenso das gemeindeeigene Wohnhaus in der Einöde. Zu den ganz großen Projekten zählen sicher die Generalsanierung der VS Treffen und auch die moderne Wohnanlage der Genossenschaft "meine heimat" im Zentrum Treffens.

In Sachen Infrastruktur ist ebenfalls viel weitergegangen?

BÜRGERMEISTER GLANZNIG: Das örtliche Entwicklungskonzept (ÖEK) war ein spannendes Stück Zukunftsarbeit, es wird heuer vollendet und dann dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Wir haben Sicherungsmaßnahmen im Bereich der Gräben und Bachsanierungen durchgeführt.



Im Gemeindeamt wurden die Büros modernisiert und zum größten Teil barrierefrei gemacht. Mit der Bestellung von Mag.^a Daniela Majoran zur neuen Amtsleiterin und Karin Soly zur neuen Finanzverwalterin wurden diese beiden verantwortungsvollen Aufgabenbereiche sehr kompetent besetzt. Der im Vorjahr abgearbeitete Leistungskatalog unseres Gemeindeteams ist sehr beachtlich (lesen Sie dazu mehr in unserer nächsten Ausgabe)! Außerdem haben wir die Wasserversorgung mit den neuen Hochbehältern Schönfeld und Eichholz gesichert und, darauf bin ich besonders stolz, es gibt auch im heurigen Jahr trotz großer Herausforderungen keine Erhöhung der Gebühren – weder für Wasser, noch Kanal, noch Müll.

Fünf Jahre Bürgermeister Klaus Glanznig sind aber auch ein sicheres Zeichen für gelebtes Miteinander in der Gemeinde?

BÜRGERMEISTER GLANZNIG: Ja natürlich, unbedingt. Die Zusammenarbeit hat sich in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt und das Miteinander steht meist im Vordergrund. Dafür bedanke ich mich herzlich bei den politischen Mitbewerbern, dem Gemeindevorstand und dem Gemeinderat; natürlich bei meinem engagierten Team im Gemeindedienst und ebenso bei unseren verlässlichen Partnern in der Landesregierung. Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser und seine beiden Stellvertreterinnen, Dr.ⁱⁿ Gaby Schaunig und Dr.ⁱⁿ Beate Prettnner sowie die beiden Landesräte Mag. Christian Benger und Gerhard Köfer standen uns wiederholt bei. Ohne diese starken Achsen wäre das alles nicht, und vor allem nicht so schnell möglich gewesen.



Netzwerken zum Wohle der Gemeinde

Waren in diesen fünf Jahren aber auch viele Persönlichkeiten zu Gast?

BÜRGERMEISTER GLANZNIG: Ich bin wirklich stolz darauf, dass wir politische Größen wie Bundespräsidenten a.D. Dr. Heinz Fischer und Bundeskanzler a.D. Mag. Christian Kern begrüßen durften. Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser war etliche Male hier, auch seine beiden Stellvertreterinnen Dr.ⁱⁿ Gaby Schaunig und Dr.ⁱⁿ Beate Prettnr sind immer wieder zu konstruktiven Gesprächen und auch bei gesellschaftlichen Anlässen bei uns zu Gast und haben stets ein offenes Ohr für unsere Anliegen.



Bundespräsident a.D. Dr. Heinz Fischer zu Besuch in Treffen

Wir konnten höchste Würdenträger der Kirche sowie Olympiasieger und Weltmeister aus dem Sport begrüßen. Unsere Gemeinde stand in den vergangenen fünf Jahren oft sehr positiv im Blickfeld der öffentlichen Wahrnehmung und unser Netzwerk wurde damit noch dichter geknüpft.

Blicken wir in die Zukunft: Wie schaut das Jahr 2018 finanziell aus?

BÜRGERMEISTER GLANZNIG: Unser Budget wurde für das Haushaltsjahr 2018 mit 9,67 Millionen Euro ausgearbeitet. Der Gemeinderat hat den Voranschlag – und das freut mich ganz besonders – im Dezember 2017 einstimmig beschlossen! Beträchtliche Summen fließen in wichtige Investitionen, im Straßenbereich, in den Bildungsbereich und in Sicherheitsprojekte. Die Betreuung und Ausbildung der Kinder ist einer der wichtigsten Aufgabenbereiche. Außerdem schaffen wir eine neue Fuß- und Radwegverbindung im Ortskern von Treffen, errichten den Kinderspielplatz bei der VS Treffen und stellen den Kinderspielplatz bei der VS Sattendorf fertig. Wir vollenden heuer das Örtliche Entwicklungskonzept, errichten ein Steinschlagschutznetz auf der Julienhöhe, haben die Sanierung der Bergstraße Annenheim im Budget eingeplant, den Ankauf eines Mehrzweckfahrzeuges für die FF Treffen, die Sanierung des Eingangsbereiches zum Kultursaal Treffen, und das ist noch längst nicht alles. In der Einöde starten wir übrigens ein Bürgerbeteiligungsprojekt für die Nachnutzung der Volksschule (lesen Sie mehr dazu auf Seite 7).

Was gibt es Neues zum Sendemasten im Ortskern von Treffen?

BÜRGERMEISTER GLANZNIG: Das Telekommunikationsgesetz verbietet uns als Baubehörde gesundheitliche Interessen der Anrainer zu berücksichtigen. Meine Bemühungen um einen alternativen Standort wurden vom Bauwerber, ARGE Telekommunikationsanlagen (T-Mobile Austria und A1 Telekom Austria), aufgrund dieser Rechtslage abgelehnt. Die einzig verbliebene rechtliche Möglichkeit habe ich ausgenutzt und die Ortsbildpflegekommission eingeschaltet. Dadurch konnten wir die Gesamthöhe der Sendeanlage um

3,0 m auf insgesamt 21,0 m reduzieren. Der Gesamtdurchmesser des Stahlrohrmastens und des Antennenkranzes wird dadurch auch schlanker.

Und was tut sich beim Masterplan Aichelberghof und beim Übergangsteg Annenheim?

BÜRGERMEISTER GLANZNIG: Dieses Projekt ist für unsere Gemeinde sowie die gesamte Region eine sehr große Chance und steht daher im besonderen, öffentlichen Interesse. Die notwendigen Erhebungen, Vorprüfungen, und Verhandlungen werden auf den verschiedensten Ebenen sehr intensiv geführt. Die Ausarbeitung des Masterplanes Aichelberghof liegt im Auftrag des Investors Christian Hofer in den Händen von Architekt DI Hermann Dorn. In den großen Gesprächsrunden, die ich wiederholt mit allen Beteiligten (ÖBB, Gerlitzen Kanzelbahn, Land Kärnten, Ossiacher See Schifffahrt, TVB Gerlitzen Alpe – Ossiacher See, Region Villach Tourismus GmbH und Marktgemeinde Treffen) initiiert habe, wird das zukunftsorientierte Projekt, in dem auch ein Hotel mit 75 Zimmern und Ganzjahresgastronomie enthalten ist, als Verbindung vom Berg zum See, von allen unterstützt und als unverzichtbar erachtet.

Wie weit ist das Projekt „Übergangsteg“ gediehen?

BÜRGERMEISTER GLANZNIG: Bekanntlich ist die historische und abgebaute Konstruktion denkmalgeschützt. In Absprache mit allen Partnern wurde vom Projektkoordinator GF Hans Hopfgartner (GKT) ein nicht barrierefreier Übergang geplant, bei den ÖBB eingereicht und auch bereits genehmigt. Die Finanzierung für die Renovierung und den Wiederaufbau ist gesichert. Ohne Ausnahme haben alle Beteiligten auch die Notwendigkeit einer Kombination des denkmalgeschützten Übergangsteges mit der modernen, barrierefreien Variante unterstrichen, diese Umsetzung soll aber im Gesamtprojekt Masterplan Aichelberghof erfolgen. Daher wurde sowohl die Finanzierung als auch die Errichtung des genehmigten Überganges zeitlich nach hinten versetzt.

Was wünschen Sie sich für die nächsten Jahre?

BÜRGERMEISTER GLANZNIG: Dass wir gemeinsam zügig und konstruktiv zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger weiterarbeiten, auf unnötigen Energieverschleiß durch politische Querelen verzichten und die gedeihliche Weiterentwicklung unserer Gemeinde im Blick haben, dann kann uns viel gelingen. Ich habe persönlich noch viele Ideen und große Motivation für meine Arbeit als Bürgermeister. Für die bisherige Unterstützung danke ich nicht nur meinen Mitstreitern und Weggefährten, sondern auch ganz besonders meiner Familie.

Ich freue mich darauf, weitere Jahre für unsere schöne Gemeinde arbeiten zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Klaus Glanznig

> Bericht des 1. Vizebürgermeisters Armin Mayer

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Es ist fast unglaublich wie schnell die Zeit vergeht! Vor rund fünfzehn Jahren habe ich die Agenden des Straßenreferenten der Marktgemeinde Treffen übernommen und nehme diese nunmehr bereits in der dritten Gemeinderatsperiode wahr. Lässt man diese lange Zeit Revue passieren, läuft ein Film mit unzähligen einschlägigen Szenen ab und präsentiert eine gewaltige Abfolge realisierter Projekte. Beispielsweise eine Reihe von Hofzufahrten, die mit Mitteln aus der Aktion "Ländliches Wegenetz", Gemeindemitteln und einem für die Liegenschaftseigentümer tragbaren Selbstbehalt zeitgemäß errichtet bzw. ausgebaut wurden.

Mit der letzten, der Hofzufahrt Martinschitz vlg. Gypser, wurde der letzte bislang nicht versorgte landwirtschaftliche Betrieb an das öffentliche Wegenetz angeschlossen. Die Neuasphaltierung der Verkehrswege im Ortskern Treffen, die Errichtung des Kreisverkehrs B94/B98/ Gewerbegebiet (Hofer/Lidl), die Einrichtung einer Linksabbiegespur bei der Einfahrt von der B94 zum Hotel eduCARE, der verkehrsberuhigende Ausbau der Kreuzung B98/Priglweg/Glockstraße in Niederdorf, die verkehrsberuhigenden Maßnahmen an der B94 in Annenheim, die Sanierung der Verditzerstraße, der Schlossstraße, der Niederdorferstraße und der Eichholzstraße sind weitere Beispiele die in den Zeitraum der beiden hinter mir liegenden abgeschlossenen Gemeinderatsperioden fallen. Selbstverständlich ohne Anspruch auf Vollständigkeit – die Reihe ließe sich beliebig fortsetzen. Über alle Vorgänge wurde in der Treffner Gemeindezeitung laufend berichtet, jeweils auch unter Anführung der dabei eingesetzten Finanzmittel, die in Summe in die Millionen gehen.

Meine dritte Funktionsperiode als Straßenreferent ist zur Hälfte abgelaufen. Auch in diesen drei Jahren konnten bereits zahlreiche Vorhaben realisiert werden. So die Asphaltierung des Görschacherweges, des Westbuchtweges und des Fichtenweges, die Sanierung der Ossiachbergstraße und der Verditzerstraße um einige "große Brocken" zu nennen. Keinesfalls zu vernachlässigen sind die besonders in den Jahren 2016 und 2017 angefallenen mitunter schweren Katastrophenschäden, deren Behebung beträchtliche Aufwendungen erforderte. Mit der Verbindung vom Zentralfriedhof zur neuen Wohnanlage hinter der Volksschule Treffen und weiter zum Kindergarten/Rüsthause/Gemeindeamt/B98 konnte ein praktisch gefahrloser Bereich für den Fußgängerverkehr geschaffen werden. Das absolute "HIGH-LIGHT" der letzten Zeit ist ja wohl das **LED-Straßenbeleuchtungsprojekt** dessen Umsetzung bestandsbezogen als abgeschlossen gilt. Für die noch "dunklen Bereiche" läuft die Ausschreibung, die Einrichtung bzw. Aufstellung der neuen Lichtpunkte erfolgt nicht vor 2019.



In die Zukunft blickend ist davon auszugehen, dass die Finanzlage nicht einfacher wird und demnach mehr denn je geboten ist "sich nach der Decke zu strecken". Dabei werde ich selbstverständlich weiterhin, wie auch bisher, bemüht sein, die mir im Straßenhaushalt zur Verfügung stehenden Budgetmittel wohl gewichtet nach Dringlichkeit und Zweckmäßigkeit einzusetzen.

An den Finanzen liegt es auch, dass die Sanierung der Bergstraße in Annenheim aufgeschoben werden muss. Die ursprüngliche Kostenschätzung von rd. € 400.000,- hat sich nach nochmaliger genauer Prüfung nahezu verdoppelt. Die Kostensteigerung ist darin begründet, dass nach neuen umweltrechtlichen Bestimmungen die direkte Einleitung von Oberflächenwässern in natürliche Gerinne (Flüsse/Bäche) oder Gewässer (Seen/Teiche) nicht mehr erlaubt ist, sondern vorher die zu verbringenden Wasser vorab zu klären sind. Die Projektausschreibung wird noch in diesem Frühjahr erfolgen, die Auftragsvergabe und Umsetzung erst wenn die Finanzierung sichergestellt ist.

Mit der Feststellung, dass die Ausschreibung des sogenannten Jahresauftrages für notwendige Reparaturen und Instandsetzungsmaßnahmen an unseren öffentlichen Verkehrsflächen läuft, und die Vergabe so rechtzeitig erfolgt, dass die Inangriffnahme erfolgen kann sobald dies witterungsbedingt möglich und sinnvoll ist, komme ich für heute zum Schluss und verbleibe mit freundlichen Grüßen und einem wie immer aufrichtigen "KOMM GUT HEIM!"

Ihr Referent für Straßen und Wege

1. Vizebürgermeister Armin Mayer

Ein Betrieb im
ARTA
Handwerksverband
Tel. 04242 / 4 55 54
www.arta.at

> Bericht des 2. Vizebürgermeisters Dipl.-Ing. Bernhard Gassler

Sehr geehrte Gemeindegewinnen
und Gemeindegew, liebe Jugend!

Pferdesegnung

Bei strahlendem Sonnenschein fand am Stefanitag 2017 bereits zum 19. Male, unter groewer Beteiligung von Reitern und Bev6lkerung, die Pferdesegnung statt. Im Pfarrgarten der Katholischen Pfarrkirche St. Maximilian zu Treffen erfolgte die Pferde- und Reitersegnung, durchgef6hrt von Herrn Pfarrer Mag. Norman Tendis und Pfarrer Mag. Tadeusz Celusta. Hans Dullnig und Hubert Guttenbrunner haben mit ihrem Team die Veranstaltung wiederum vorbildlich organisiert, wof6ur wir uns bedanken wollen. Die musikalische Umrahmung erfolgte durch eine Abordnung der Marktmusik Treffen.

Gruow- und Dankesworte 6berbrachten Bgm. Klaus Glanznig und ich als zust6ndiger Referent.



De-Minimis-Antr6ge

Die Antragsformulare f6ur die De-Minimis-F6orderungen f6ur das Jahr 2018 sind in der Marktgeweindeg Treffen a. O. bei Frau Barbara Huber, in der Finanzverwaltung, erh6altlich. Bitte beachten Sie, dass die ausgef6ullten Formulare bis sp6atestens **31.3.2018** abzugeben sind, zumal sp6ater einlangende Antr6ge nicht mehr ber6cksichtigt werden k6nnen!



V.l.n.r.: Pfarrer Mag. Tadeusz Celusta, Pfarrer Mag. Norman Tendis, Bgm. Klaus Glanznig und Vzbgm. DI Bernhard Gassler

Neues vom GO-Mobil

Frau Margret Gross ist mit 31.12.2017 aus dem Vorstand des GO MOBIL Vereines ausgeschieden. Wir danken ihr f6ur den vorbildlichen Einsatz als Schriftf6uhrerin, diese Funktion 6bte sie seit der Vereinsgr6undung aus. Herr Sebastian Kreer jun. wurde einstimmig als neuer Schriftf6uhrer in den Vorstand des GO-MOBIL Vereines aufgenommen, wir w6nschen dem neuen Vorstandsmitglied viel Erfolg bei seiner verantwortungsvollen T6tigkeit.

Unsere Fahrerinnen und Fahrer stehen in gewohnter Weise t6glich in den Gemeindeg Treffen und Afritz, erreichbar unter der Nummer **0664/60 36 03 95 21**, f6ur Sie gerne zur Verf6ugung.

Sollten Sie Interesse haben als Fahrer t6tig zu werden, so kontaktieren Sie bitte Herrn Josef Klingbacher unter der **Tel. Nr. 0676/660 77 35**.

Gesundheitstage 2018

Bitte merken Sie sich vor, dass die Gesundheitstage 2018 im Zeitraum von **1. bis 3. M6rz 2018** stattfinden. Die Veranstaltungsreihe beginnt mit einem **Vortrag zum Thema Bienenhaltung**, am **Donnerstag dem 1. M6rz 2018 im Wappensaal** der Marktgeweindeg Treffen am Ossiacher See, um **19.00 Uhr**.

Am 2. M6rz, ab 15 Uhr pr6sentieren die **Sch6ler der Neuen Mittelschule Gegendal** und die **Maturantinnen der HBLA Pitzelst6tten ein Projekt zum Thema Gesundheit und Ern6hrung**. Dieser sicherlich interessante Themenabend findet in der **Neuen Mittelschule Gegendal** statt. **Am Samstag, den 3. M6rz 2018** findet in der **Volksschule Treffen**, in Zusammenarbeit mit dem **Kindergarten** und dem **Kinderheim des Bonifatiusvereines** sowie den **6rtlichen Vereinen**, die bereits allseits bew6hrte Gesundheitsstraowe statt.

Gesch6tzte Gemeindegew6lkerung, wir w6rdten uns sehr freuen, Sie recht zahlreich bei den heurigen Treffner Gesundheitstagen begr6uoen zu d6rfen. Alle Detailinformationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie mittels Postwurfsendung!

Ihr Referent f6ur Land- und Forstwirtschaft und Gesundheit
2. Vzbgm. Dipl.-Ing. Bernhard Gassler

Ihr Obmann des Ausschusses f6ur Land- und Forstwirtschaft und Gesundheit
GR Georg Kleindienst

> Bericht des Baureferenten GV Ing. Bertram Mayrbrugger

**Geschätzte Gemeindegewissnerinnen
und Gemeindegewissner, liebe Jugend!**

Handymasten

Eine Baueinreichung für die geplante Errichtung eines Handymastens im Bereich des Biomasseheizwerkes sorgt derzeit für etwas Aufregung in Treffen. Es wurde von zwei Mobilfunkbetreibern die Errichtung eines Mastens eingereicht und die baubehördliche Verhandlung wurde im Dezember des letzten Jahres durchgeführt. Im Gegenzug soll der bereits seit dem Jahr 2000 bestehende Sender abgetragen werden. Es handelt sich also um einen Abbau und gleichzeitigen Neubau des Sendemastens. Die Ortsbildpflegekommission wurde mit dem geplanten Bauvorhaben bereits befasst und eine Standortdiskussion, zu der die betroffenen Parteien geladen waren, wurde durchgeführt. Derzeit wird das Projekt von der Baubehörde geprüft und selbstverständlich die Einwendungen der Anrainer angehört.

Die Baubehörde Treffen ist nur für die Errichtung des Mastens samt Fundament zuständig. Die Sendeanlagen selbst, welche an den Masten montiert werden, sind dem Zuständigkeitsbereich des Bundes im Rahmen des Telekommunikationsgesetzes zuzuordnen. Somit ist seitens der Gemeinde über die Sendeanlagen keine Zuständigkeit gegeben und andererseits sind die Antragsteller gesetzlich verpflichtet, die geeignete Infrastruktur für eine lückenlose, schnelle und von uns allen benötigte Netzabdeckung zu sorgen.

Bürger_innenbeteiligung zur weiteren Nutzung der Volksschule Einöde

Die ehemalige Volksschule Einöde wird derzeit von einigen Vereinen als Veranstaltungsraum genutzt. Um noch mehr Gestaltungsmöglichkeiten zu finden und der Einöde eine Ortskernentwicklung zu ermöglichen, finden im April zwei Treffen statt, in denen, gemeinsam mit der Bevölkerung, ein Konzept für eine weitere Nutzung entwickelt werden soll. Wir freuen uns auf kreative und innovative Ideen sowie rege Teilnahme! Die Einladung ist nebenstehend abgebildet und lädt bereits jetzt zum Nachdenken ein.

Wir versuchen stets ein offenes Ohr für die Bedürfnisse der geschätzten Gemeindegewissner zu haben und verbleiben mit herzlichen Grüßen.

Ihr Baureferent
GV Ing. Bertram Mayrbrugger
Tel: 0676 6251875

Ihre Obfrau des Bauausschusses
GRⁱⁿ Verena Steiner



EINLADUNG zum BÜRGERBETEILIGUNGSPROZESS

UMNUTZUNG VOLKSSCHULE EINÖDE

Die Volksschule Einöde ist ein wichtiges Zentrum im Ort, das derzeit vorwiegend von verschiedenen Vereinen genutzt wird. Unser Ziel ist es nicht nur das Gebäude an die Bedürfnisse des Vereinslebens besser anzupassen, sondern auch gemeinsam Nutzungskonzepte zu erarbeiten, damit das Gebäude einen Mehrwert für das Gemeinschaftsleben der Gemeinde bringt. Aus diesem Grund sind alle Interessierten und Interessensgruppen herzlichst dazu eingeladen, ihre Ideen und Vorstellungen im Rahmen des Bürgerbeteiligungsprozesses einzubringen.

7. April 2018 um 19:30 - ca. 22:00

Vorstellung der Projektidee, Einteilung in Arbeitsgruppen
erste Ideensammlung in den Arbeitsgruppen
Präsentation der Arbeitsziele

14. April 2018 um 19:30 - ca. 22:00

Ausarbeitung der Ideen und Vorschläge in den Arbeitsgruppen
Zwischenpräsentation der Ergebnisse der einzelnen Arbeitsgruppen

Beide Veranstaltungen finden im Turnsaal der Volksschule Einöde statt. Im Sinne einer konstruktiven und respektvollen Zusammenarbeit wird um pünktliches Erscheinen gebeten.

Georg Riesenhuber, der sich als Architekt für die Erhaltung der Hauslandschaft im Gegendtal engagiert, wird die Veranstaltungen begleiten und unterstützen.

Auf eine gute Zusammenarbeit freuen sich,

Klaus Glanzig
Bürgermeister

Ing. Bertram Mayrbrugger
Baureferent



...und wir setzen diese fort!

EBNER

Tischlerei

... wir machen mehr aus Ihren Räumen

Tischlerei Friedrich Ebner
A9543 Arriach 75
Telefon: 04247-8170
Fax: 04247-8269
E-Mail: office@tischlerei-ebner.com
Internet: www.tischlerei-ebner.com

HAKAKÜCHE

> Bericht des Referenten für Raumplanung & Umwelt, GV Dipl.-Ing. Martin Kreilitsch

Sehr geehrte Gemeindegewinnen und Gemeindegewer!

Schutz vor Naturgefahren

Das Steinschlagschutzprojekt für den Bereich Julienhöhe steht kurz vor der Realisierung. Mit den Grundbesitzern konnten inzwischen die erforderlichen Einigungen herbeigeführt werden, sodass mit den Detailplanungen für die Umsetzung seitens der Wildbach- und Lawinerverbauung begonnen wurde. Mein Dank gilt daher den betroffenen Grundbesitzern für die konstruktiven Gespräche, die letztlich zu einer guten Lösung geführt haben. Mit den Bauarbeiten wird im Frühling 2018 begonnen werden. Das ist umso wichtiger, da Anfang Jänner wiederum Abbrüche aus dem Steinschlaggebiet Julienhöhe zu beobachten waren.



Steinschlag Annenheim

Umweltschutz

GR Dipl.-Ing. Christof Seymann hat in der Gemeinderatsitzung im Dezember 2017 einen Antrag eingebracht, der vorsieht, dass auch die Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See als glyphosatfrei bezeichnet werden kann. Der Antrag lautete im Detail:

Glyphosat ist eine chemische Verbindung aus der Gruppe der Phosphonate. Es ist die biologisch wirksame Hauptkomponente einiger Breitband- bzw. Totalherbizide und wurde seit der zweiten Hälfte der 1970er Jahre von Monsanto als Wirkstoff unter dem Namen Roundup zur Unkrautbekämpfung auf den Markt gebracht. Weltweit ist es seit Jahren der mengenmäßig bedeutendste Inhaltsstoff von Herbiziden. Glyphosatprodukte werden mittlerweile von mehr als 40 Herstellern vertrieben.

Glyphosat wird in Landwirtschaft, Gartenbau, Industrie und Privathaushalten eingesetzt. Es wirkt nicht-selektiv gegen Pflanzen, dies bedeutet, dass alle damit behandelten Pflanzen absterben. Ausnahmen bilden Nutzpflanzen, die gentechnisch so verändert worden sind, dass sie eine Herbizidresistenz gegenüber Glyphosat besitzen.



Der Wirkstoff Glyphosat wird als „wahrscheinlich krebserzeugend“ für den Menschen seitens der Internationalen Agentur für Krebsforschung gewertet. Dennoch wurde seitens der EU die Verwendung von Glyphosat für weitere 5 Jahre zugelassen.

Es wird beantragt, dass der Gemeinderat der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See beschließen möge:

1. Die Marktgemeinde Treffen erklärt sich als „glyphosatfreie Gemeinde“.
2. Unkrautvernichtungsmittel mit dem Wirkstoff Glyphosat werden im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde ab sofort nicht verwendet.
3. Die Gewährung von Förderungen durch die Gemeinde Treffen am Ossiacher See für Institutionen und örtliche Vereine werden an den nachweislichen Verzicht von Unkrautvernichtungsmittel mit dem Wirkstoff Glyphosat gebunden.
4. Die Gewährung von Förderungen durch die Gemeinde Treffen am Ossiacher See für landwirtschaftliche Betriebe werden an den nachweislichen Verzicht von Unkrautvernichtungsmittel mit dem Wirkstoff Glyphosat gebunden.
5. Die Marktgemeinde Treffen leistet Aufklärungsarbeit, die Bevölkerung zu motivieren von der Verwendung von Unkrautvernichtungsmittel mit dem Wirkstoff Glyphosat bei der Pflege ihrer Privatgärten Abstand zu nehmen.

Der Antrag wurde vom Bürgermeister entsprechend der K-AGO dem Landwirtschaftsausschuss der Gemeinde Treffen zur Behandlung zugewiesen. Es wird erwartet, dass dieser Antrag zeitnah positiv erledigt wird.

Referent für Raumplanung und Umwelt
GV Dipl.-Ing. Martin Kreilitsch

Obmann Ausschuss für Raumplanung und Umwelt
GR Dipl. Ing. Christof Seymann

> Bericht des Sport- und Tourismusreferenten GV Otto Steiner

Sehr geehrte Gemeindegewinnen und Gemeindegewer!

Blumenschmuckwettbewerb

Es wird mir eine Freude sein, Ihnen die Urkunden und Gutscheine für den Blumenschmuckwettbewerb 2017 Mitte März persönlich überreichen zu dürfen.

Gemeindegewermeisterschaften im Eisstockschießen

Am 6. Jänner 2018 wurden die Gemeindegewermeisterschaften im Eisstockschießen im Lindenhof in Annenheim durchgeführt.

Sieger wurde die Mannschaft „Gegendalerhof“ mit **Gerhard Zaussnig, Alexander Moschitz, Norbert und Markus Jakobitsch**.

Zweiter wurde die Mannschaft „Kameradschaftsbund Treffen“ mit **Anna Pichler, Emil Gasser, Gerhard Pinter und Franz Bernsteiner**.

Diese zwei Mannschaften werden beim Gegendalcup unsere Gemeinde vertreten.

Dritter wurde die **Marktmusik Treffen**, **vierter** die **Freiwillige Feuerwehr Treffen**, **fünfter** die **Freiwillige Feuerwehr Sattendorf** und **sechster** die „Gemeindegewerbomber“.

Zu den **Gemeindegewermeisterschaften im Kärntnerstock Eisschießen** muss leider festgestellt werden, dass immer weniger Mannschaften sich daran beteiligen. Waren dies in der Vergangenheit bis zu 15, sind es 2018 nur noch 6 Mannschaften gewesen, also deutlich weniger. Daraus ist leider zu schließen, dass das Interesse der Gemeindegewerbevolkerung für so ein Turnier einfach kaum noch gegeben ist.

Da die Organisation für ein solches Turnier nicht unwesentlichen Arbeitsaufwand sowie den Einsatz vieler freiwilliger Helfer erfordert, ist angedacht, im heurigen Winter noch



einmal einen Versuch zu starten, die Gemeindegewermeisterschaften im Kärntnerstock Eisschießen der Bevölkerung anzubieten.

Sollten sich aber wieder nur 6 Mannschaften melden, stellen wir diese Veranstaltung ein, da der Aufwand bei so geringem Interesse dann nicht mehr gerechtfertigt ist.

Wanderwege

Dank des Herrn Erwin Mitterer war es möglich, den Wanderweg Nr. 3 zwischen Hütter und dem Ossiacherberg wieder begehbar zu machen.

Ihr Referent für Sport und Tourismus
GV Otto Steiner

Der Obmann für Tourismus und Sport
GR KommR Günter Burger



Siegerteam (v.l.n.r.): GR Andreas Fillei, Markus Jakobitsch, Norbert Jakobitsch, Moschitz Alexander, Bgm. Klaus Glanznig, Gerhard Zaussnig, Walter Steinberger, Anton Kreulitsch und GV Otto Steiner

WIR LIEFERN INS HAUS WIR LIEFERN INS HAUS WIR LIEFERN INS HAUS



BÄCKEREI TRAINACHER

9521 Treffen am Ossiachersee
Schneeweißhofweg 3
☎ 0664 / 4833278
baeckerei.trainacher@gmail.com

Öffnungszeiten

Mo-Fr von 6.00-14.00 Uhr, Sa von 6.00-12.00 Uhr
Sonn- und Feiertags von 6.00-10.00 Uhr

GANZJÄHRIG SONN- UND FEIERTAGS GEÖFFNET!

> Tourismusverband

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gastgeberinnen und Gastgeber, liebe Gemeindegewerbetreibende und -bürger,

auch wenn der Dreikönigstag schon vorbei ist, erlauben wir uns, Ihnen nachträglich noch einmal Glückwünsche für das neue Jahr auszusprechen! In erster Linie wünschen wir Ihnen, dass Sie, Ihre Familien, Ihre Mitarbeiter und natürlich auch Ihre Gäste gesund bleiben.

Wir sind zuversichtlich, dass 2018 wieder ein sehr erfolgreiches Jahr für unsere Urlaubsregion rund um den Ossiacher See wird!

Kärnten Card

Der Verkauf der Kärnten Card für die Saison 2018 (8.04. – 26.10.) ist bereits angelaufen und wird allgemein wieder sehr gut angenommen. Wenn Sie Ihre Karte bis 3. März aufladen, sparen Sie durch den Frühbucherbonus pro Karte bis zu drei Euro. Als beliebtes Geschenk – auch nach Weihnachten – eignet sich der Gutschein für das Aufladen einer Kärnten Card. Beim Kauf eines Gutscheins sind die Daten des Karteninhabers nicht maßgebend, man sollte lediglich das Geburtsjahr des Beschenkten kennen. Das Sommerpaket startet am 18.06.2018, Herbstpaket wird es heuer erstmals keines geben!

Zu den über 100 bestehenden Betrieben, die Sie mit der Kärnten Card zum größten Teil gratis besuchen können, kommen heuer fünf neue Ausflugsziele dazu: der Energiegarten Hoffmann in Möllbrücke, die Erlebniswelt Kranzelbinder in Pörschach, das Bergbauernmuseum in Gnoppnitz (bei Greifenburg), das Kärntner Freilichtmuseum in Maria Saal und Vanis Vogelwelt in Oberdrauburg.

Wir wünschen jetzt schon viel Spaß beim Erkunden und Erleben der neuen und alten Ausflugsziele in Kärnten!

Eissport

Am Ossiacher See ist das Eis auch in den Randbereichen noch zu dünn, um es gefahrlos betreten zu können. Gehen Sie bitte kein Risiko ein! An welchen Kärntner Seen die Eisflächen für den Eissport freigegeben sind, können Sie gerne jederzeit in unseren Tourismusinformationen erfahren!

Nach dem Internationalen Ossiacher See-Eishockey-Cup gibt es in der Eishalle in Steindorf nun wieder mehr freie Eiszeiten für den Publikumslauf. Infos dazu auf:

www.ossiacherseehalle.com/Betriebszeiten.

Kiosk Annenheim

Der Infokiosk in Annenheim wurde abgerissen. Die Neugestaltung soll wesentlich attraktiver ausfallen. Angedacht ist ein Wander- und Tourenstartplatz, der gleichzeitig ein erstes Willkommen für in- und ausländische Gäste mit herrlichem Ausblick auf den See darstellen soll. Entsprechende Pläne dazu hat Obfrau, Mag.^a Veronika Zorn-Jäger bei der letzten Vorstandssitzung präsentiert.

Dorfplatz Sattendorf

Als Startplatz für die Wanderungen zu den beliebten Finsterbach Wasserfällen wird der Dorfplatz in Sattendorf nach einem vorliegenden Konzept der Gemeinde Treffen verschönert. Bänke, ein Trinkwasserbrunnen und eine öffentliche Toilette sollen errichtet werden. Der TVB subventioniert dieses Projekt mit € 10.000,-.



Finsterbach Wasserfälle

Pflanzenbewuchs im Ossiacher See

Der Wildwuchs der Süßwasserpflanze „Tausendblatt“ beschert uns schon seit Monaten Probleme. Laut dem Geschäftsführer der Region Villach Tourismus GmbH, Herrn Georg Overs, haben die Landesräte Rolf Holub (Grüne) und DI Christian Benger (ÖVP) dem Einsatz und der Kostenübernahme eines Mähbootes zugestimmt. Der Steindorfer Bürgermeister, Georg Kavalarič, hat sich bereit erklärt, den Einsatz des Mähbootes zu veranlassen und zu koordinieren!

Neuer Pächter gesucht

Wir suchen für das im Zentrum von Bodensdorf gelegene, „öffentliche Strandbad“ am Fischerweg 8, 9551 Bodensdorf ab Mai 2018 einen neuen Pächter/in. Das Strandbad bietet neben dem normalen Badebetrieb, auch die Dauervermietung von Saisonkabinen (Kästchen). Angeschlossen ist außerdem ein Restaurantbetrieb mit überdachten Sitzplätzen. Eine weitere Option ist der Bootsverleih und der Betrieb der Trendsportanlage inkl. Beachvolleyballplatz. Gerne erwarten wir vom neuen Pächter neben fachlichen Qualifikationen auch kreative Ideen für ein Gesamtkonzept. Eine vorhandene Ausbildung als Bademeister ist von Vorteil. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 10. März 2018 an den TVB Gerlitzen Alpe-Ossiacher See, zH. Fr. Mag.^a Veronika Zorn-Jäger, Ossiacher See Str. 7, 9520 Sattendorf.

Wir senden Ihnen herzliche Grüße aus Sattendorf und Bodensdorf!

Mag.^a Veronika Zorn-Jäger

Obfrau Tourismusverband Gerlitzen Alpe – Ossiacher See

Eva Winnicki

Information Tourismusverband



MARKTGEMEINDE TREFFEN AM OSSIACHER SEE

> Kundmachung – neue Öffnungszeiten

gemäß §13 Abs. 1 und 5 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991
BGBl. Nr. 51/1991 in der geltenden Fassung

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Mit nachstehender Kundmachung informieren wir Sie über die ab 1. März 2018 geltenden neuen Öffnungszeiten für den Parteienverkehr. Mit der dadurch zusätzlich gewonnenen Zeit können Ihre Anträge, wie Bauanträge und sonstige Anliegen rascher abgewickelt werden.

Soweit in den Verwaltungsvorschriften nicht anderes bestimmt ist, können Anträge, Gesuche, Anzeigen, Beschwerden und sonstige Mitteilungen bei der Behörde schriftlich, mündlich oder telefonisch eingebracht werden. Rechtsmittel und Anbringen, die an eine Frist

gebunden sind oder durch die der Lauf einer Frist bestimmt wird, sind schriftlich einzubringen. Erscheint die telefonische Einbringung eines Anbringens der Natur der Sache nach nicht tunlich, so kann die Behörde dem Einschreiter auftragen, es innerhalb einer angemessenen Frist schriftlich oder mündlich einzubringen.

Die Behörde ist nur während der Amtsstunden verpflichtet, schriftliche Anbringen entgegenzunehmen oder Empfangsgeräte empfangsbereit zu halten, und, außer bei Gefahr im Verzug, nur während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit verpflichtet, mündliche oder telefonische Anbringen entgegenzunehmen. Die Amtsstunden und die für den Parteienverkehr bestimmte Zeit sind im Internet und an der Amtstafel bekanntzumachen.

Postadresse:

Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See
Marktplatz 2
9521 Treffen am Ossiacher See

Telefon-Nummer:

04248/2805 - 0

Telefax-Nummer:

04248/2805 - 25

E-Mail-Adresse:

treffen@ktn.gde.at

Ab 1. März 2018 gelten nachstehende Zeiten im Gemeindeamt:

Parteienverkehr:

Montag:	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch:	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 - 12.00 Uhr
Freitag:	08.00 - 12.00 Uhr

Amtsstunden:

Montag:	08.00 - 14.00 Uhr
Dienstag:	08.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch:	08.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 - 16.00 Uhr
Freitag:	08.00 - 12.00 Uhr

Ausgenommen gesetzliche Feiertage, der 24. Dezember und 31. Dezember

Der Bürgermeister
Klaus Glanznig

ALU / NIRO / STAHL / GLAS

AUTOMATISCHE TÜR- & TORANLAGEN

SCHRANKEN

GELÄNDE & ZÄUNE

TREPPEN

VORDÄCHER & ÜBERDACHUNGEN

CARPORTS

MURGELÄNANLAGEN

GANZGLASDUSCHENSYSTEME

TERRASSENVERGÄSUNGEN

BRANDSCHUTZPORTALE

REPARATUREN ALLER ART

METALL- & GLASTECHNIK

LESJAK

— Rene Lesjak —



FINSTERBACHWEG 11
A-9520 SATTENDORF

☎ 0664/111 95 42
ODER 0 42 48/297 97

EMAIL office@mgt-lesjak.at

www.mgt-lesjak.at

WERKSTÄTTE & BÜRO IM **MITTERLINGWEG 7**
9520 SATTENDORF

Wir modernisieren Ihre Küche

mit neuen Fronten nach Maß!

- ✓ Preiswerte Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwändiges Herausreißen
- ✓ Modelle: Klassisch, Landhaus, Design
- ✓ Dekorvielfalt: Holzdessins, Oberflächen
- ✓ Nachhaltige, umweltgerechte Lösung

PORTAS-Fachbetrieb
Thomas Münzer - Tischlermeister
Gerlitzenstr. 54 - 56 • 9521 Treffen

☎ **0 42 48/27 93**

Besuchen Sie unsere Ausstellung • www.muenzer.portas.at



Neu in meist
nur 1 Tag!

vorher

PORTAS®

Europas Renovierer Nr. 1

> FF Treffen – stolze Leistungsbilanz

5283 Arbeitsstunden hat die Feuerwehr Treffen im Berichtszeitraum 2017 geleistet.

Allein mit dem Stundensatz des Landesfeuerwehrverbandes bewertet, ergibt sich eine Summe von **rund € 130.000,-** oder anders gesehen von mehr als einer Achtel Million. Dann sind da noch viele drohende, durch rasche und effiziente Einsätze aber verhinderte Schäden. Ein volkswirtschaftlicher in herkömmlicher Form nicht finanzierbarer Wert in enormer Höhe. So sinngemäß die Feststellung des Kommandanten der FF Treffen Hauptbrandinspektor (HBI) Ing. Wolfgang Münzer bei der kürzlich im Rüsthaus abgehaltenen Jahreshauptversammlung. Dazu konnte der Kommandant neben den "Aktiven" eine Reihe von Altkameraden – allen voran den Ehrenkommandanten EHBI Bacher Fritz begrüßen und als Ehrengäste Bürgermeister Klaus Glanznig, Altbürgermeister und Ehrenbürger Karl Wuggenig, den Bezirksfeuerwehrkommandanten Oberbrandrat(OBR) Libert Pekoll, den Abschnittsfeuerwehrkommandanten(AFK) Wolfgang Mayer, AFKStv. HBI Herbert Stefaner und den Polizeiinspektionskommandanten KI Hermann Kogler sowie den ehemaligen Gemeindeamtsleiter Reinhard Glantschnig willkommen heißen.

Zu den laut Tagesordnung zu erstattenden Berichten stellte Kdt. Ing. Münzer fest, dass diese, wie schon gewohnt, in broschürter Form vorliegen und dankte vorab der Feuerwehrkameradin Margret Bacher für die diesbezügliche Mühewaltung, ebenso Birgit Gallob für die Pflege der Homepage. Seinen Bericht erläuterte er auszugsweise und verwies auch auf die nachzulesenden Berichte der „Beauftragten“ Franz Bacher jun. (Hauptmaschinist), Karl Gallob (Funk), Christian Hauptmann (Atemschutz).

Birgit Gallob präsentierte in ihrer Eigenschaft als Kameradschaftsführerin eine beachtliche Bilanz gesellschaftlicher Aktivitäten, die ja ganz wesentlich positiv das kameradschaftliche Klima beeinflussen. Gerhard Umfahrer erstattete als Kassier seinen Kassenbericht mit positivem "Cashflow". Ihm wurde von der Kontrolle eine anstandslose Kassenführung bescheinigt und von der Kameradschaft einstimmig die Entlastung erteilt.

Anerkennende Worte fand der Kommandant für den guten Mannschaftsgeist bzw. die Arbeits-, Übungs- und Schulungsmoral der "Aktiven" und stellte erfreut fest, dass im Austausch für das in die Jahre gekommene Löschfahrzeug im Mai ein modernes Mehrzweckfahrzeuges (MZF-A) eingeholt und dieses im Rahmen des am 14. Juli stattfindenden Sommerfestes feierlich gesegnet wird. Bezugnehmend auf die von der Feuerwehr Treffen ausgerichtete Abschnittsübung im ALMRESORT Kanzelhöhe (vorm. HAPIMAG) dankte er seinem Stellvertreter OBI Daniel Frank für



V.l.n.r.: BFK OBR Libert Pekoll, Kameradschaftsführerin VW Birgit Gallob, BGM HFM Klaus Glanznig, KDT HBI Ing. Wolfgang Münzer, KDT STV OBI Daniel Frank, AFK ABI Wolfgang Maier

dessen mustergültige Einsatzleitung. Als sehr erfreulich erwähnte er die Existenz einer neuen Wettkampfgruppe, die mit großem Übungsgeist an kleinen Erfolgen stetig wächst. Der Funkbetrieb im Feuerwehrabschnitt Gegendtal wurde in letzter Zeit durch Funkkanäle aus Slowenien empfindlich gestört. Durch ein kostenloses Umquarzen der Abschnittsfunkfrequenzen ist dieses Manko nun beseitigt, wie der Kommandant mitteilte und so ein ungestörter Funkverkehr wieder möglich ist.

Die Treffener Feuerwehren in Zahlen

MANNSCHAFTSSTAND 2017

	Aktive	Altkameraden
TREFFEN	57	14
SATTENDORF	39	7
WINKLERN/EINÖDE	44	16
SUMME	140	37

EINSÄTZE 2017

TREFFEN	43
SATTENDORF	40
WINKLERN/EINÖDE	23
SUMME	106

Von den drei Gemeindefeuerwehren wurden im Jahre 2017 gemeinsam 9.832 Stunden für Einsätze, Übungen und Schulungen und Administration aufgewendet



Jahresstundenaufwand 2017

	<i>Stunden</i>
Brandeinsätze:	407
Technische Einsätze:	456
Fehl-/Täuschungsalarme:	32
Brandsicherheitsdienst:	25
Zwischensumme:	<u>920</u>
Übungen, Kurse, laufender Betrieb:	1.952
Sitzungen:	186
Veranstaltungen, Sammlung, Feste:	1.638
Administration:	587
Zwischensumme:	<u>4.363</u>
Gesamtsumme:	<u>5.283</u>

Von den Feuerwehrkameraden der FF-Treffen wurden im Jahr 2017, insgesamt **5.283 Stunden** aufgewendet.

ANGELOBUNGEN

Die Probefeuwehrmänner

MARGINTER Philip
STEINWENDER Patrick

wurden angelobt und zu **Feuerwehrmännern befördert**

BEFÖRDERUNGEN

Vom Feuerwehrmann zum **Oberfeuerwehrmann** befördert wurden

FRANK Christof
OBERSCHIEDER Christoph
WEITZER Alfred

DIENSTALTERSABZEICHEN (Ärmelstreifen)

Ärmelstreifen in Rot

1. Ärmelstreifen für **5 Dienstjahre (Dj.)**

OFM FRANK Christof
OFM OBERSCHIEDER Christoph
OFM WEITZER Alfred

Ärmelstreifen in Silber

1. Ärmelstreifen für **20 Dj.**

OBM GROSS Daniel
HFM HAUPTMANN Christian
HFM JAKOBITSCH Markus

2. Ärmelstreifen für **25 Dj.**

HLM STEINWENDER Helmut jun.

Ärmelstreifen in Gold

1. Ärmelstreifen für **35 Dj.**

HFM BACHER Franz jun.

2. Ärmelstreifen für **40 Dj.**

HFM GLANZNIG Klaus
HFM LAUTER Peter

FUNKTIONSABZEICHEN

Maschinistenabzeichen

FM FRANK Christof
FM MARGINTER Philip
FM STEINWENDER Patrick

EHRUNGEN

Kraftfahrer- und Maschinistenabzeichen in Gold

HFM BACHER Franz jun.

Ehrenzeichen für **25-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen**

HLM STEINWENDER Helmut jun.

Ehrenzeichen für **40-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen**

HFM GLANZNIG Klaus

ÜBERSTELLUNG

HFM PENKER Harald

wurde aufgrund der Vollendung des 65sten Lebensjahres in den **Reservistenstand** überstellt.

In ihren Grußworten dankten die Ehrengästen übereinstimmend für die erwiesene Einsatz- Übungs- und Schulungsmoral und gratulierten allen Beförderten und Ausgezeichneten. KI Kogler dankte für das gute Einvernehmen und die stets reibungslose Zusammenarbeit. Er warnte eindringlich davor, Fotos von Einsätzen unbedacht ins Netz zu stellen, da daraus gegebenenfalls enorme Forderungen von Personen entstehen können, deren Intimsphäre so verletzt wurde und es auch nicht angebracht ist, wenn Unfallopfer so auf dem Präsentierteller landen. ABI Wolfgang Mayer mahnte, die Atemschutzflaschen vorschriftsgemäß – also ordentlich gesichert – zu transportieren, freute sich über die neu gebildete Wettkampfgruppe und bezeichnete es als unerlässlich, dass beim Funkbetrieb Disziplin bei der Wahl der Funkkanäle herrscht. OBR Libert Pekoll würdigte die stolze Leistungsstundenbilanz und informierte über Neuerungen im Feuerwehrwesen auf Bezirks- und Landesebene.

Bürgermeister Klaus Glanznig verwies auf sein Vorwort zur Jahresberichtsbrochure, in dem er in aller Ausführlichkeit das Engagement der Einsatzkräfte der Feuerwehr würdigt und deren Stellenwert für die Öffentlichkeit und Gemeindevertretung ganz hoch bewertet. Beispielgebend sei auch die Zusammenarbeit mit den übrigen Blaulichtorganisationen und dem kommunalen Bauhof. Eine besondere Dankesadresse widmete er der Kameradschaftsführerin für ihre sehr umsichtige und effiziente Gemeinschaftspflege.

In seinem Schlusswort erstattete der Kommandant umfassenden Dank an seine Kameradschaft und alle fleißigen Helferinnen und Helfer für deren Bereitschaft, dankte den Ehrengästen für die Grußworte und lud auch namens der Kameradschaftsführerin zum Kameradschaftsabend zum Kuchlerwirt, wobei traditionell die Wirtsleute Gina und Friedl Kohlweiss die Kulinarik dankenswerterweise gratis zu Verfügung stellen.

HV Reinhard Glantschnig

> Wichtige Wahlinformation

Landtagswahl am 4. März 2018

Wer ist Wahlberechtigt?

Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die am 2. Januar 2018 (Stichtag) im Wählerverzeichnis eingetragen und spätestens am Wahltag (4. März 2018) 16 Jahre alt sind.

Wahlzeit:

Am Wahlsonntag – 4. März 2018, von 08.00 bis 16.00 Uhr
Am vorzeitigen Wahltag – 23. Februar 2018, von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Wahllokale am Wahltag:

Wahlsprenkel Treffen – Aula in der VS Treffen
Wahlsprenkel Sattendorf – Saal in der Tourismusinformation Sattendorf
Wahlsprenkel Einöde – Turnsaal in der VS Einöde
Am vorzeitigen Wahltag:
für das gesamte Gemeindegebiet – Aula in der VS Treffen

Wie können Sie wählen?

a) **Direkt am Wahltag** – im jeweiligen Wahlsprenkel oder am vorzeitigen Wahltag – in der VS Treffen (für alle Wahlsprenkel)

b) Briefwahl

Sollten Sie am Wahltag verhindert sein Ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben, so besteht die

Möglichkeit, eine Wahlkarte zu beantragen.

Die Ausstellung der Wahlkarte für die bevorstehende Landtagswahl ist bei der Gemeinde **bis spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag** (28.02.2018) **schriftlich** oder **bis spätestens am 3. Tag vor dem Wahltag** (01.03.2018), 12.00 Uhr, **mündlich** möglich.
Die telefonische Beantragung einer Wahlkarte ist nicht möglich!

Wählen mit Wahlkarten

Mit einer Wahlkarte können Sie innerhalb der Gemeinde in allen drei Wahlsprenkeln und auch außerhalb der Gemeinde (kärntenweit in jedem Wahllokal) wählen.
Wenn Sie eine solche Wahlkarte beantragt haben, und ihr Wahlrecht doch am Wahltag im Wahllokal ausüben möchten, so ist es wichtig, dass Sie die bereits im Vorfeld ausgehändigte Wahlkarte mitbringen.

Achtung! Am vorzeitigen Wahltag nicht möglich!

c) **Fliegende Wahlkommission:**

Wahlberechtigte, die ihr Wahlrecht in einem Wahllokal nicht ausüben können (infolge Bettlägerigkeit, Krankheit) und auch von der Briefwahl keinen Gebrauch machen wollen, können bis 28. Februar 2018 beantragen, dass sie am Wahltag von der „fliegenden Wahlkommission“ besucht werden, um ihr Wahlrecht auszuüben.

Der Gemeindevorstand
Bürgermeister
Klaus Glanznig



Lern@Fest

Durch Bildung miteinander wachsen

Der Bürgermeister und der Sozialausschuss der Gemeinde laden Sie im Rahmen des LEADER-Projektes „Lern@Fest – Lebenslanges Lernen in der Region Villach-Umland“ recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Mitten im Leben – auch im Alter lebendig und selbstbestimmt

03. April 2018, 15:30 Uhr

Mitten im Leben ist ein Angebot für ältere Menschen das Spaß macht und helfen kann Selbstständigkeit zu erhalten.

Nachhaltiger Konsum im Alltag

18. April 2018, 18:00 Uhr

Ein reflektiertes Umweltbewusstsein sowie eine intakte Natur sind das Luxusgut der westlichen Zivilisation. Nur wer den persönlichen Konsum nachhaltig gestaltet, trägt dazu bei, die Umwelt langfristig zu schützen.

Die Macht der Gewohnheit

25. April 2018, 18:00 Uhr

Der Vortrag gibt zahlreiche Tipps, wie man festgefahrene Gewohnheiten, die störend sind, durchbrechen kann und neue Wege für sich findet.

Wir alle leben in einer digitalen Welt

08. Mai 2018, 18:00 Uhr

Die TeilnehmerInnen erfahren, welche Rolle die sozialen Medien spielen und wie man mit ihnen umgeht.

Demenz – Seminar für Angehörige

05. Juni 2018, 18:00 Uhr

Sich um einen Angehörigen zu kümmern, verlangt ein hohes Maß an Disziplin, eine Menge Einfühlungsvermögen und bedeutet jeden Tag Arbeit an der eigenen Person. Demenz wird nicht umsonst als „die Krankheit der Angehörigen“ bezeichnet.

Eintritt für alle Veranstaltungen frei!

Veranstaltungsort jeweils: **Gemeindeamt Treffen, Marktplatz 2**

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

BEWAHRUNGSSTÄTTEN FÜR NACHHALTIGKEIT UND TOURISMUS

LE 14-20

LAND KÄRNTEN



Herzliche Einladung zum **LernFest**: 24. Juni 2018, Kloster Wernberg

Bauen und Wohnen in Kärnten

Neue Förderungen, neue Möglichkeiten, neue Beihilfen

Weniger Vorschriften, leichtere Antragstellung, höhere Einkommensgrenzen, niedrigere Zinsen, neue Fördervarianten: das völlig neu geschriebene Wohnbauförderungsgesetz des Landes Kärnten, das am 1. Jänner 2018 in Kraft tritt, eröffnet den Hausbauern viele neue Möglichkeiten und entlastet die Mieter. Übergeordnetes Ziel ist die Schaffung von leistbarem Wohnraum für alle Kärntnerinnen und Kärntner. Detaillierte Auskünfte gibt die Abteilung 2 - Finanzen, Beteiligungen und Wohnbau in der Kärntner Landesregierung (www.wohnbau.ktn.gv.at).

Die wichtigsten Neuerungen auf einen Blick:

- Die Einkommensgrenze für den Erhalt einer Wohnbauförderung wurde angehoben: Ein-Personen-Haushalt 38.000 Euro, Zwei-Personen-Haushalt 55.000 Euro, jede weitere Person 6.000 Euro.
- Die Auflagen für Hausbauer wurden entschärft – die Baubewilligung reicht für die Basisförderung aus, jedoch dürfen keine fossilen Brennstoffe (Kohle-, Öl-, Strom-, Infrarotheizung) verwendet werden. Es gibt Bonusbeträge für höhere Energieeffizienz, für Jungfamilien, für Bauen im ländlichen Raum, für verdichtete Bauweise, für Solar- oder Photovoltaikanlagen, für barrierefreies Bauen etc.
- Die Zinsen der Förderkredite wurden gesenkt. Die Zinsen bewegen sich zwischen 1,0 und 1,5 Prozent.
- Es kann auch ein Einmalzuschuss (Hausbauerbonus) in Höhe von 7.000 oder 10.000 Euro (je nach Energiekennzahlen) beantragt werden.
- Wer sein Eigenheim barrierefrei bzw. altersgerecht umbauen möchte, kann dafür spezielle Förderungen beantragen.
- Gefördert wird auch eine thermisch-energetische Sanierung, inklusive Vor-Ort-Energieberatung und Sanierungsbuch. Auch hier gibt es die Wahlmöglichkeit zwischen Förderungskredit und Einmalzuschuss.
- Zur Belebung von Stadt- und Ortszentren sowie zur Reaktivierung von nicht mehr genutzten Gebäuden wird die Schaffung von Wohnraum im Altbestand gefördert, für den eigenen Wohnbedarf und für den Zweck der Vermietung.
- Auch für Mieter bietet das neue Gesetz massive Verbesserungen im gemeinnützigen Wohnbau. Mieter künftig schon bei Erstbezug einer Wohnung für das Aufbringen der Grundkostenbeiträge einen Eigenmittlersatzkredit beantragen.
- Die hohen Mietzinssprünge (bislang im 21. und 41. Jahr nach Erstbezug) entfallen künftig.
- Die Wohnbeihilfe wird mit 1. 1. 2018 angehoben. Antezedenbarer Wohnungsaufwand und Betriebskosten werden je nach Haushaltsgröße um zehn bis 13 Prozent erhöht. Infos unter: https://portal.ktn.gv.at/wbh_or

www.ktn.gv.at

> Experten im Fokus



Claus Schwarz, Versicherungsmakler

> Null Zinsen, null Haken?

Elektronik-, Möbel- und Fahrzeughandel locken mit Finanzierungsangeboten zu Nullzinsen. Ist der Kauf wirklich so attraktiv wie es klingt?

Beachten Sie vor dem Kauf:

Das Kleingedruckte

Manches wird groß als 0 %-Finanzierung angepriesen, Zusatzkosten und Bearbeitungsgebühren verstecken sich im Kleingedruckten.

Den Handlungsspielraum

Zuweilen bewirken längere Laufzeiten oder Mindestkaufsummen einen weniger günstigen Kaufabschluss als vermutet.

Die Risikoabdeckung

Wird Ihr zinsloses Darlehen nach der Bonitätsüberprüfung abgelehnt, sind Folgeangebot oder Anschlussfinanzierungen mitunter überteuert, ebenso wie eine angepriesene Restschuldversicherung

Die Rechtsfrage

Null-Prozent-Finanzierungen sind nicht widerrufbar, bei Rückgabe oder Umtausch sind Sie auf Kulanz des Händlers angewiesen. Versäumen Sie eine Ratenzahlung, kann der gesamte Betrag samt Verzugskosten fällig werden.

Preisvergleich und Barzahlung

Die Finanzierung zu Nullzinsen stellt eine Rabattaktion dar – weshalb der Preis der Ware meist nicht verhandelbar und womöglich überhöht ist. Vergleichen Sie Kaufpreis, Rabattspielräume und anderweitige Finanzierungsangebote.

ECLIPSE CROSS
... FUTURE STARTS NOW.

MITSUBISHI MOTORS
Drive your Ambition

MITSUBISHI ECLIPSE CROSS - SUV COUPÉ DER NEUEN ART.

- ▶ 1,5 Liter Turbo-Benziner 2WD mit 163 PS
- ▶ 1,5 Liter Turbo-Benziner 4WD Automatik mit 163 PS
- ▶ 5 JAHRE GARANTIE
- ▶ ÜBER 80 JAHRE ALLRAD-KOMPETENZ

ab € 23.900,-
oder € 189,- /Monat*

BEST MARKE NR.1

Verbrauch: 6,6 - 7,0 l/100km; CO₂-Emission: 151 - 159 g/km.
*1 € 1.000 - Franchisebonus, € 500 - Dealbonus (mit € 200) - Finanzierungsbonus je Pkw und Leasingrate (berücksichtigt Anionen gültig bis 28.2.2018 bei allen vornehmlich Händler- und Händlerbetriebsgütern, Dealbonus gültig bei Leasing Ihres Gebrauchtwagens mit Euro 1.500 Euro € Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierungsüber die DANKLE Bank. Die Finanzierung ist ein Angebot der Central Leasing GmbH, 36 Monate Laufzeit, € 7.110,- Anzahlung, € 11.618,29 Restwert, 15.000 km/oa, Nettogesamtpreis € 153.711,- Bearbeitungsgebühr € 4,50,- Serviceleistungen € 4,50,- Bearbeitungsgebühr € 4,50,-, Maklerprovision 4,49%, Sollzinsvariable 3,99%, Eigenkapitalbeitrag € 16.730,- Gesamtpreis € 25.742,- Alle Beträge inkl. MwSt und MwSt. Alle Beträge inkl. MwSt und MwSt. Unverbindliche Preisempfehlung, Details zur Garantie auf unserer Website Druck- und Scharfen vorbehalten. Leasingabteilung.
Mehr Infos unter www.auto-petschnig.at

Autohaus **PETSCHNIG** GmbH,
Tafernerstraße 9 / VILLACH
verkauf@auto-petschnig.at
0664-2818899

scfinanz
Berater in Versicherungsangelegenheiten
Vermögensberatung

claus.schwarz@sc-finanz.at
Tel. 04248 33 400 | M 0699 10 00 10 70

> VS Treffen

Schulchor

Der Schulchor der VS Treffen unter der Leitung von Frau VOL Erika Zwischenberger besteht im heurigen Schuljahr aus **38 singbegeisterten Kindern der 2. bis 4. Schulstufe**. Ab dem zweiten Semester können auch heuer wieder **Kinder der 1. Schulstufe schnuppern** und wenn es ihnen gefällt, mitmachen.

Das erste Mal zu hören war der Chor am **9. Oktober 2017 bei den Gedenkfeiern zum 10. Oktober in Treffen** und anschließend in der Einöde.

In der Adventzeit war unser Schulchor sehr gefragt! Am **8. Dezember** wurde am Christkindlmarkt gesungen, wobei der Begeisterung auch das schlechte Wetter nichts anhaben konnte.

Kinderflohmarkt in der VS Treffen



Am 17. Dezember waren wir Mitwirkende beim Konzert der „**Gruppo Flauto Felicitas**“ in der Pfarrkirche Treffen und auch die Familienmette wurde vom Schulchor mitgestaltet. Der nächste Auftritt wird bei der **Eröffnung der Gesundheitstage** sein, wo wir wieder einige unserer lustigen Lieder präsentieren werden.

Erika Zwischenberger

Am **Samstag, dem 25.11.2017** organisierten die Betreuerinnen der schulischen Tagesbetreuung der VS Treffen, Mag.^a Anita Igali und Kerstin Kleindienst in der Aula der Volksschule einen Kinderflohmarkt. Voller Elan wurden die Tische von den Kindern, den Eltern, Verwandten und Freunden hergerichtet. Auch für Kaffee und Kuchen wurde gesorgt.

Die Stimmung in der Aula der VS Treffen war sehr gut. Es wurden sehr nette Gespräche geführt und dieser Vormittag bot die Möglichkeit, sich in einem netten Rahmen persönlich auszutauschen. Auch wurden einige Dinge ge- und verkauft.

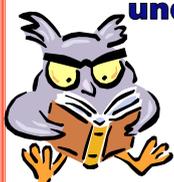
Leider war die Besucheranzahl des Kinderflohmarktes trotz Ankündigungen relativ gering. Da dieser Vormittag für Klein und Groß eine sehr nette Abwechslung im Alltag bot, hoffen wir sehr, dass sich beim nächsten Mal mehr Besuch bei uns einstellt. Aktivitäten solcher Art liegen uns sehr am Herzen, denn dadurch soll das „Miteinander – Füreinander“ zwischen den unterschiedlichen Altersgruppen gefördert werden.

Mag.^a Anita Igali und Kerstin Kleindienst

Schuleinschreibung in der VS Treffen

am Montag, 26. Feber 2018
von 13:00 bis 17:00

und Donnerstag, 1. März 2018
von 13:00 - 17:00



KFZ-REPARATUREN
vom Fachbetrieb

Ⓢ ⚙️ ⚠️ ⚡ ⚙️ ⚠️

KFZ-WERKSTÄTTE
WALTER HUETER
DORFSTRASSE 3, 9520 SATTENDORF

Tel.: 04248/29700 Fax: 04248/20022 oder Tel.: 0664 / 3029700
Email: kfz-hueter@aon.at

Reparaturen & Serviceleistungen jeglicher Art - Karosserie Fachbetrieb -
Versicherungsdirektabrechnung - Überprüfung 557a - Lackierung

Karosserie
Elektrotechnik

KFZ
Mechaniker

Kfz-Service
zu allen
Marken

> NMS Gegendtal

Katzen auf Holzbrettern

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen befassten sich mit Werken der Künstlerin **Rosina Wachtmeister**, um dann ihre eigenen Spuren auf den Holzbrettern zu hinterlassen. Sie entwarfen ihre eigene Lieblingskatze und zeichnen sie mit Bleistift auf dem Holzbrett vor. Danach erfolgte die bunte Ausführung mit Acrylfarben auf den Holzbrettern. Die Konturen wurden mit einem Eding-Stift verstärkt. Besonderer Dank gilt der **Firma De Zordo** aus Afritz und Herrn **Marco Koppitsch**, die den Schülerinnen und Schüler die Holzbretter zur Verfügung stellten.



Überraschende Ehrungen für die NMS Gegendtal-Treffen!

Die Industriellenvereinigung verlieh den Kolleginnen **Elisabeth Stadler, Jennifer Obergrießnig, Sandra Schaffer, Lisa Ulrich, Maria Ebner** und **Cornelia Kalin** das **Qualitätszertifikat für den IV-TEACHER'S AWARD 2017** in der Kategorie „Lebenskompetenz“- Lernen für Beruf und Alltag.

Ferner wurde das Projekt **UPCYCLING** vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft für das Handlungsfeld Kompetenzentwicklung mit der Anerkennung für „**BEST OF AUSTRIA**“ der NMS Gegend-Treffen ausgezeichnet.

Direktor **Andreas Rauchenberger** bedankt sich bei den Schülerinnen und Schülern sowie den Kolleginnen für ihr tolles Engagement, welches zum Gelingen der Projekte beitrug.

Dir. Andreas Rauchenberger, BEd BEd



Ihr verlässlicher Partner für Elektro, Haushalt und Gewerbe



Keine zusätzlichen Fahrtkosten

E-Installationen Blitzschutz Alarm- und Klimaanlage

ELEKTRO Strassnig

elektro.strassnig@aon.at

& CO.KG.

24h Service- und Störungsdienst VILLACH TREFFEN

Tel. 04242 / 29 166 Fax DW 17

Mobil 0664 / 35 63 128



> Information und Beratung

für unsere Bürger ist uns wichtig!

In vorstehendem Sinne dürfen wir Ihnen die monatlichen Sprechtage zur juristischen und notariellen Beratung in Erinnerung rufen.

DIE KANZLEI

Dr. Arnulf Kracker-Semler • Dr. Horst Kilzer
Rechtsanwälte

9500 Villach, Nikolaigasse 27 | T.: 04242 23622, F.: DW 22
E.: office@diekanzlei.co.at

Sprechtag, **jeden dritten Mittwoch im Monat**
16.00 Uhr bis 17.00 Uhr (bei Bedarf auch länger).

Jeden ersten Mittwoch im Monat, ebenfalls von 16.00 bis 17.00 Uhr, steht Ihnen unser Notar Dr. Locnikar zur Verfügung.



Beide Sprechtage finden **im ersten Stock – Büro gegenüber Sekretariat – des Gemeindeamtes** statt.

Für beide Beratungsmöglichkeiten wird um telefonische Voranmeldungen (**Meldeamt MG Treffen – 04248/28 05 DW 11**) ersucht.

Nutzen Sie die Gelegenheit zur kostenlosen Beratung!

> ACHTUNG! Jetzt kommt auch die Blechdose in den GELBEN SACK

RICHTIG TRENNEN

PLASTIKFLASCHEN,
METALLVERPACKUNGEN
UND GETRÄNKE-
KARTONS



**AN SICH IST ALLES
GANZ EINFACH.**

Sie sammeln die leeren Plastikflaschen, Metallverpackungen und Getränkekartons und werfen sie sauber und restentleert in die Gelbe Tonne bzw. in den Gelben Sack.

Und wir? Die ARA sorgt für die Abholung der Gelben Säcke, die Entleerung der Gelben Tonnen und für die Sortierung der gesammelten Verpackungen. Damit stellen wir der Industrie wertvollen Rohstoff für neue Produkte zur Verfügung. Durch die Verwertung werden zum Beispiel aus Ihren Plastikflaschen wieder neue Plastikflaschen oder Fleece-Pullover und aus Ihren Metall Dosen neue Dosen oder technische Teile.

Wichtig: Je sauberer und besser sortiert das Sammelmateriale ist, desto besser kann es verwertet werden. Daher achten Sie bitte darauf, was bzw. was nicht in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack gehört. Umweltgerechtem Recycling, das sich sehen lassen kann, steht dann nichts mehr im Wege.

GEMEINSAM HANDELN, GETRENNT SAMMELN.

Für's richtige Sammeln gibt es tonnenweise Argumente. Und wenn wir alle richtig trennen, profitiert vor allem eine: unsere Umwelt.

- Wertvolle Energie und Rohstoffe werden eingespart und damit Ressourcen geschont.
- Der Treibhauseffekt wird verringert, der Klimaschutz gefördert. Durch die getrennte Verpackungssammlung werden jährlich 500.000 Tonnen CO₂ eingespart.

Sollten Sie Fragen zum richtigen Trennen haben, wenden Sie sich bitte an die Abfallberaterinnen bei Ihrer Gemeinde oder bei ihrem Abfallwirtschaftsverband. Sie stehen Ihnen gerne und kompetent für weitere Auskünfte zur Verfügung.

DAS DARF IN DEN GELBEN SACK BZW. IN DIE GELBE TONNE.



Plastikflaschen für Getränke:
z. B. PET Flaschen
WICHTIG: Flasche flachdrücken und Boden umknicken!

Plastikflaschen für Wasch- und Reinigungsmittel:
z. B. Haushaltsreiniger; Spulmittel; Waschmittel; Weichspüler

Plastikflaschen für Körperpflegemittel:
z. B. Shampoo; Duschgel

Getränkekartons:
z. B. Gebrauchte Milch- und Saftpäckungen
WICHTIG: Flachdrücken!

Metall Dosen:
Getränkedosen; Konservendosen für Lebensmittel, Tiernahrung

andere Metallverpackungen wie:
Verschlüsse, Deckel, Tuben, Menischnalen aus Metall

Bitte alle Plastikflaschen, Metallverpackungen und Getränkekartons sauber und restentleert in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen. Danke.

DIE TREIBENDE KRAFT IM RECYCLING. **ARA**
Abfall Recycling Austria

DAS DARF NICHT IN DEN GELBEN SACK BZW. IN DIE GELBE TONNE.



Andere Kunststoff- und Metallabfälle wie:
Einweg-Handschuhe (z. B. Latex); Bodenbeläge (z. B. Laminate); Röhre (z. B. PVC); Schlauchboote; Luftmatratzen; Schläuche (z. B. Gartenschläuche, Infusionsschläuche); Planen; Duschvorhänge; Spielzeug; Haushaltsgeräte; Gartengeräte; Eisenschrott; Elektro- und Elektronikgeräte; Werkzeugteile

Alle anderen Abfälle wie:
Restmüll; Verpackungen mit Restinhalten; Verpackungen aus anderen Werkstoffen, z. B. Glas, Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter); Problemstoffe, wie z. B. Lackdosen mit Restinhalten (bitte zur Problemstoffsammlung)

Diese Abfälle erschweren die Verwertung bzw. machen sie unmöglich.

Behälter und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.

Das Einbringen von mit einer Presse verdichteten Verpackungsabfällen ist nicht zulässig!

DIE TREIBENDE KRAFT IM RECYCLING. **ARA**
Abfall Recycling Austria

> Partnergemeinde Öhringen

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Treffen, liebe Freunde,

das Jahr 2018 ist noch sehr jung, doch wir alle sind bereits wieder fest im Alltag angekommen. Ich wünsche Ihnen allen auch noch zu diesem Zeitpunkt für das laufende Jahr 2018 viel Erfolg, Kraft und Zuversicht sowie stets die erforderliche Gesundheit.

Wie auch bei Ihnen in der Marktgemeinde Treffen geht hier in Öhringen die Entwicklung sehr positiv voran. In den vergangenen Monaten wurde in Öhringen wieder viel investiert und viel gebaut. Sehr viele Menschen schätzen unsere Stadt und möchten hier leben und arbeiten und dies freut mich sehr.

Mittlerweile können wir keine Gewerbeflächen mehr anbieten. Wir sind ausverkauft und müssen zügig und mit Augenmaß neue Flächen erschließen. Ebenso groß ist die Nachfrage nach Wohnbauplätzen. Auch hier können wir aktuell keine weiteren Bauplätze anbieten und bereiten daher Neuerschließungen vor.

Neujahrsempfang Begegnung 2018

Anfang Januar konnten wir in der Stadthalle KULTURa „ein volles Haus“ zum traditionellen Neujahrsempfang begrüßen. So konnten wir gemeinsam das vergangene und sehr erfolgreiche Jahr 2017 Revue passieren lassen und uns auf die kommenden Aufgaben und Projekte einstimmen. In Öhringen steht vor allem der Bildungsbereich und stehen die Schulen ganz oben auf der Agenda. Wir bereiten derzeit erhebliche Investitionen in diesem Bereich vor und investieren damit in die Zukunft unserer Kinder und unserer Gesellschaft.

7. messeÖHRINGEN

Schon heute freuen wir uns auf ein Wiedersehen mit einer Treffner Delegation zur 7. messeÖHRINGEN vom 3. bis 6. Mai 2018. An vier Messetagen erwarten wir auf dem Messegelände rund um die Stadthalle KULTURa wieder bis zu 45.000 Besucher aus nah und fern. Ich freue mich, dass auch die Marktgemeinde Treffen bzw. der Tourismusverband in Öhringen in bewährter Form und auf sympathische Weise Präsenz zeigen wird.

Strategie 2035

Derzeit erarbeiten wir mit vielen Beteiligten aus der Bürgerschaft eine Strategie bis zum Jahr 2035. Auch wenn bis dahin noch viele Jahre vergehen werden, müssen wir uns heute bereits Gedanken machen, wie wir mit den Herausforderungen der Zukunft und beispielsweise dem demographischen Wandel, veränderten Lebensstilen und Innovationen in Wirtschaft und Gesellschaft umgehen. Ziel der Strategie ist



es, dass wir die Entwicklung der Stadt derart voranbringen, dass Öhringen auch im Jahre 2035 und weit darüber hinaus eine attraktive, dynamische sowie lebens- und liebenswerte Stadt im ländlichen Raum Hohenlohes bleibt.

Ich grüße Sie, liebe Treffner, ganz herzlich und freue mich auf ein baldiges Wiedersehen.

Freundliche Grüße
Ihr Thilo Michler

LANGER MEDIEN PARTNERⁱⁿ

... sind mir wichtig! Daher stehe ich Ihnen gerne zur Seite bei der **Organisation, Gestaltung und Einschaltung Ihrer Werbung im Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Treffen.**

Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch!

Ottilie Langer

Ottilie Langer, Ihre Medienpartnerin

Langer Medien Partnerin | A. Oberdorfstraße 4 | 9721 Kellersberg
T. 0664 92 00 659 | M. office@ottilielanger.at



Pfarrer Don Claudio



Adventmarkt mit Christbaum



Kinderchor mit Frau Sabrina Picotti



Austausch der Gastgeschenke



Gospelchor Tschöran



Bgm. Glanznig und Bgm. Sergon mit dem Gospelchor

> Freundschaft grenzenlos

Gemeinsam in die Adventzeit – Capriva del Friuli und Treffen a. O.

Mit unserer Partnergemeinde Capriva del Friuli starteten wir am **3. Dezember 2017** gemeinsam in die schönste Zeit des Jahres, in die **Adventzeit**.

Unser Reisetpartner „Jäger Reisen“ brachte uns rechtzeitig nach Capriva, um mit der dortigen Pfarrgemeinde die heilige Messe mit Pfarrer Don Claudio Cidin zu feiern. Diese wurde von einem Capriveser Kinderchor und dem Gospelchor aus Tschöran feierlich umrahmt.

Hoherfreut zeigten sich die Kirchenbesucher vom Treffner Adventkranz, gebunden von der Familie Gartenbau Steinberger.

Nach der Messe hatten die Reisetilnehmer die Möglichkeit, den stark erweiterten Advent- und Flohmarkt im Zentrum von Capriva zu besuchen und dort die von den Vereinen angebotenen Köstlichkeiten zu genießen. Wie immer wurde der Genusstand der Treffner sowohl von der Capriveser Bevölkerung als auch von den Treffnern gut besucht.

Unser Volksschuldirektor Gerald Wosatka und Frau Erika Zwischenberger hatten in der Mittagszeit die Gelegenheit mit Herrn Bürgermeister Daniele Sergon und Frau Sabina Capello, Gemeinderätin und Volksschullehrerin aus Capriva, über eine künftige Zusammenarbeit beider Schulen Kontakte zu knüpfen.

Am Nachmittag führte uns die Reise mit unserer charmannten Dolmetscherin Fiorenza Ninin in die 10 km entfernte Gemeinde MEDEA. Der dortige Bürgermeister Igor Godeas führte uns durch das im Jahre 1951 auf dem höchsten Punkt des Hügels von Medea errichtete Denkmal Ara Pacis. Das Monument wurde in rechteckiger Form von 30 x 50 Metern und 14 aneinandergereihten Säulen mit 13 m Höhe aus römischem Travertin gebaut und 1951 eingeweiht.

Im Inneren der Einfriedung findet man eine aus Porphyr errichtete Gruft. In einer Urne wird Erde aus 800 verschiedenen Kriegsfriedhöfen Italiens und anderen Teilen der Welt aufbewahrt. Das Denkmahl soll ein Symbol sein für

Gerechtigkeit und Freiheit für alle Bürger der Welt und für ewigen Frieden.

Nach dieser interessanten Besichtigung durften wir in der Osteria Vinars in Zentrum von Medea die köstlichen Weine des Collio mit regionalen Schmankerln verkosten.

Um 17 Uhr fand die feierliche Entzündung der Weihnachts- und Christbaumbeleuchtung mit Ansprachen der beiden Bürgermeister aus Capriva und Treffen statt. Unser Herr Bürgermeister Klaus Glanznig betonte in seiner Ansprache die Jahrzehnte lange gute Zusammenarbeit und Freundschaft mit den Bürger/innen und Vereinen der Gemeinde Capriva, die die Treffner nicht missen möchten. Sein Dank galt auch dem mitgereisten Gospelchor unter der Leitung von Herrn Ing. Michael Kalin.

Mit Darbietungen der Volksschulkinder aus Capriva del Friuli und dem Austausch von Gast- und Erinnerungsgeschenken der Volksschulen Treffen und Capriva ging ein schöner Adventsonntag für die Mitreisenden leider allzu früh zu Ende..

Walter Pichler

Obmann Gemeindepartnerschaften



Glas Krappinger

Inh. Helmut Reiner

Express-Glas-Reparaturen:
Glasüberdachungen, Terrassen,
Balkone, Fenster, Türen,
Bilderrahmen, Spiegel,
Aquarien und Terrarien.

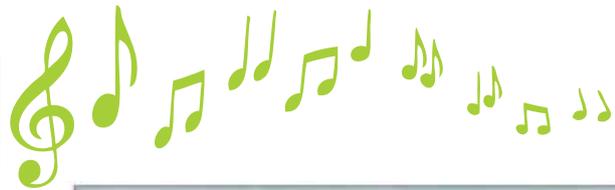


Weil Glasbruch kein Beinbruch ist!

Italienerstraße 6, 9500 Villach, Tel. 0650/9933833
E-Mail: office@krappinger-glas.at



Der international erfolgreiche Jugendchor "FREEVOICES" aus der Partnergemeinde Capriva del Friuli



> Christmas Gift

Ein Konzert der Extraklasse

Zum Abschluss der Treffner Kulturwochen 2017 gastierte am **Samstag, 16. Dezember** der **Jugendchor „FREE-VOICES“** aus Capriva del Friuli im Seminarzentrum eduCARE. Unter der Leitung von Maestra Manuela Marussi bot der Chor ein abwechslungsreiches Programm mit populären amerikanischen Songs und bekannten Weihnachtsliedern. Die einzigartige Choreographie und die Stimmen der jungen aparten Frauen und Männer begeisterten das Publikum und dieses bedankte sich mit Standing Ovations. Begleitet wurde der Chor von Emanuele Decolle am Klavier und Francesco Pandolfo am Schlagzeug.

Voller Begeisterung bedankte sich unser Herr Bürgermeister Klaus Glanznig beim Jugendchor und den vielen mitge-reisten Angehörigen für das gelungene Finale der Treffner Kulturwochen und gab den Wunsch auf ein Wiedersehen in Treffen zum Ausdruck.

Nach einem späten Abendessen bedankten sich die Gäste für die Gastfreundschaft und verabschiedeten sich gegen 24.00 Uhr zur Heimfahrt nach Capriva del Friuli.

Walter Pichler
Obmann Partnerschaftsausschuss

RENAULT
Passion for life

Renault KADJAR
4 Winterkompletträder gratis!*

KADJAR
inkl. Finanzierungsbonus
ab € 18.590,-*

Alle dargestellten Preise und Aktionen gelten bei Kaufvertragabschluss vor 31.03. bis 28.02.2018. *) Gültig für Privatkunden bei Kaufvertragabschluss eines neuen Renault FIVE, R4L, BOSS, NAWA, USA, 6, Händlerbeteiligung, bei Finanzierung über Renault Finance (R4L Bank) SA Niederlassung Österreich – ausgenommen 50/50 Finanzierung, gemäß Bedingungen unter www.renault.at. **) Gültig für Renault PKW ausgenommen sind die Modelle Renault Alaskan, Trafic, Master, IES, oder GT Modelle. Clio mit EDC-Getriebe und Talisy. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos. Gesamtverbrauch Renault Kadjar 3,8–6,2 l/100 km, CO₂-Emission 99–139 g/km, homologiert gemäß NEFZ.

MOTOR MAYERHOFER
Villach, Triglavstraße 31, Tel. 04242/24867
www.motor-mayerhofer.at

Versicherungs-, Handels- u. Sicherheitsagentur
KommR Günter G. Burger

Vogelsangweg 5
9541 Einöde
T. 0676/6138684
F. 04247/27074
E. agentur-burger@aon.at

Fairness – Freiheit – Fortschritt

Kloss
Wohnherde GmbH

Holzherde mit starker Schamottierung zu 100% aus eigener Fertigung in der „Liesertaler Herdfabrik“.
Besuchen Sie unsere Ausstellung!
Wir beraten Sie gerne!

www.wohnerde.at | 9851 Lieserbrücke | Gewerbestr. 2 | T 04762/4369-0

> Kameradschaftsbund

Bei der am 10. Dezember 2017 abgehaltenen Jahreshauptversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier wurden folgende Mitglieder geehrt:

- > **Obmann Stellvertreter Emil Gasser** mit dem **Landesehrenkreuz** mit Schwertern **in Silber**
- > **Siegfried Mitterer** mit dem **Landesehrenkreuz in Gold**
- > **Anna Pinter** und **Elvira Kreuzer** mit der **großen Ehrenbrosche für Damen**
- > **Karin Brandstätter** mit der **Ehrenbrosche in Silber für Damen**

Grußworte sprachen Vzbgm. DI Bernhard Gassler, in Vertretung des Bürgermeisters Klaus Glanznig, und Bezirksobmann Willi Fritz. Immer mit dabei ist auch unser Altbürgermeister Wuggenig Karl.

Obmann Otto Steiner



Vzbgm. DI Bernhard Gassler, Emil Gasser, Bez.Obm. Willi Fritz, Karin Brandstätter, Anni Pinter, Elvira Kreuzer, Siegfried Mitterer und Obmann Otto Steiner



Obmann Otto Steiner mit Bgm. a.D. Karl Wuggenig und Vzbgm. DI Bernhard Gassler

> Sattendorfer Kirchale Kirchtage – 2017

Am Sonntag, den **27. August 2017** fand wieder unser Kirchale Kirchtage statt. Bei wunderschönem Wetter konnten wir zahlreiche Gäste, unter anderen auch Herrn Bürgermeister Klaus Glanznig, Herrn Altbürgermeister Karl Wuggenig und Vertreter und Vertreterinnen des Gemeinderates begrüßen.

Während des Gottesdienstes wurden wir musikalisch begleitet vom **Quartett „4-stimmig“**. Nach dem Gottesdienst wurde der Kirchale Kirchtage musikalisch vom **Trio MOS** umrahmt und es konnte ausgelassen bis in die späten Nachmittagsstunden Kirchtage gefeiert werden. Auch durften wir uns dieses Jahr wieder über die Darbietungen der „Kleinsten“ des **Schuhplattlervereins Almrausch Sattendorf**, unter der Leitung von Herbert Bachmann erfreuen.

Dank der großen Spendenfreudigkeit der Besucher, der großzügigen Gabe unseres Herrn Bürgermeisters Klaus Glanznig (Bierspende) und vor allem Dank der vielen Sachspenden, wie Wein, Kuchen, Brot und vieles andere mehr, erzielten wir wieder einen tollen Reinerlös und konnten damit die Freiwillige Feuerwehr Sattendorf sowie den Schuhplattlerverein Almrausch Sattendorf mit einer Spende unterstützen. Unser ganz besonderer Dank gehört unseren **„Kirchtags-Schießern“**, die uns leider zum letzten Mal lautstark unterstützt haben.

Wir würden die Tradition auch sehr gerne im Jahr 2018 weiter fortführen, **bräuchten dazu aber Nachwuchs! Also, wenn jemand Interesse hätte, bitte meldet euch!** Weiters möchten wir uns bei allen bedanken, die mit großem Einsatz zum



Gelingen des Kirchale Kirchtages beigetragen haben und hoffen, dass Sie auch weiterhin unseren kleinen, aber feinen Kirchale-Kirchtage unterstützen und diesem mit Freude treu bleiben!

Wir freuen uns schon auf den Kirchale Kirchtage 2018!

Das Kirchale Kirchtages-Team



GLASEREI
Brigitte Franc-Niederdorfer

Spiegel - Glas - Bau- u. Kunstglaserei
Bildereinrahmung - Schleiferei
Sandstrahl- u. Glasschmelzarbeiten

9523 Landskron, Ossiacherstrasse 30
Tel.: 04242/41758 - Fax 04242/44504
glaserei.niederdorfer@aon.at
www.glaserei.cc



V.l.n.r.: LM Thomas Berger, LM Stefan Ebner, LM Armin Sabutsch, BM Herbert Ebner, BI Helmut Ebner, BGM Klaus Glanznig, HBI Herbert Stefaner

V.l.n.r.: HBI Herbert Stefaner, HFM Gustav Klaudrat, HFM Peter Wastl, HFM Adolf Berger, BI Helmut Ebner, BGM Klaus Glanznig

> Ein geschichtsträchtiges Jahr 2017 für die FF Winklern-Einöde

Die jährliche Jahreshauptversammlung der FF Winklern-Einöde fand am 5.1.2018 im Gasthaus Schaller in der Einöde statt. Neben 37 aktiven Kameraden waren zahlreiche Altkameraden, Bürgermeister Klaus Glanznig, die Altbürgermeister Karl Wuggenig und Willi Gassler, sowie Abschnitts-Feuerwehrkommandant Wolfgang Maier, Gemeinde-Feuerwehrkommandant Wolfgang Münzer und die Spitzen der Polizeiinspektionen Sattendorf und Afritz anwesend. Die Grußworte der Ehrengäste zeugten von großem Lob, Anerkennung und Dank für die freiwillig geleistete Arbeit.

Allen voran wurden die hervorragenden Leistungen bei den **Feuerwehr-Landesmeisterschaften** gelobt. Die **Plätze 4 (Silber-A)** und **6 (Bronze-A)** gehen in die Geschichtsbücher der FF Winklern-Einöde ein. Dieser Erfolg im Jahr 2017 wurde daher gebührend gefeiert.

Neben den vielen Trainingsstunden der Wettkampfgruppe stehen 715 Einsatzstunden bei 27 Einsätzen und ca. 1.500 Übungsstunden zu Buche. Sehr erfreulich ist, dass 21 der 43 aktiven Mitglieder verschiedene Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule besucht haben.

Diese Motivation der jungen Feuerwehrmitglieder lohnt sich. Drei junge, sehr gut ausgebildete Kameraden stiegen in Führungsposition, zu Gruppenkommandanten, auf. Thomas Berger, Stefan Ebner und Armin Sabutsch wurden

zum Löschmeister befördert. Diese Verjüngung wurde möglich, da HLM Heinz Rauter und OLM Manfred Zerava ihre Funktion als Gruppenkommandant zurücklegten. Den beiden gilt großer Dank für ihre geleistete Arbeit. Kameradschaftsführer BM Herbert Ebner wurde zum Zugkommandanten befördert.

In den wohlverdienten Altkameradenstand überstellt wurden HFM Adolf Berger (45 Jahre aktives Mitglied), HFM Peter Wastl (43 Jahre aktives Mitglied) und HFM Gustav Klaudrat (40 Jahre aktives Mitglied) und scheideten nach unzähligen Einsätzen – und Übungsstunden als aktive Mitglieder aus.

Die Wettkampfgruppe hat bereits mit dem Training begonnen und arbeitet an einer erfolgreichen Teilnahme bei den Bezirksleistungsbewerben am 16. Juni 2018 in Feld am See. Die FF Winklern-Einöde und die Bewerbungsgruppe möchten sich auf diesem Wege nochmals bei allen Sponsoren, Gönnern und Fans für die großartige Unterstützung bedanken und hoffen auf ebenso reges Interesse im Jahr 2018.

Die gesamte Kameradschaft der FF Winklern-Einöde wünscht den Gemeindegürgern alles Gute, hofft auf wenige Einsätze, viele Übungsstunden und ist jederzeit bereit zu helfen, wo wir gebraucht werden.

FM Victoria Stefaner

SWIETELSKY
Baugesellschaft m.b.H.
www.swietelsky.com



Gewerbestraße 6
9560 Feldkirchen
Telefon: 04276/21 95
Fax: DW-4141
feldkirchen@swietelsky.at

ASPHALTIERUNGEN | PFLASTERUNGEN
TIEF- UND HOCHBAUARBEITEN ALLER ART

Erdarbeiten • Kanal- Hausanschlüsse • Wasserleitungsbau
Beton- und Mauerungsarbeiten • Hangsicherung und
Erosionsschutz • Begrünungen • Abdichtungsarbeiten • Sportplatzbau
Asphalt – Rissensanierung mit Heißbitumen

**Gerne erstellen wir kostenlos ein Angebot für Ihr Bauvorhaben.
Über Ihre geschätzte Anfrage würden wir uns freuen!**

NEU IN TREFFEN



Brezina Reisen
Personentransportunternehmen

PATRICK BREZINA
Meschikweg 7
9541 BUCHHOLZ
Tel. 0650 / 35 03 691
E-Mail: p.brezina@gmx.net

Shuttledienste • Flughafentransfer • Ausflugsfahrten

> Die Goldhaubenfrauen Treffen berichten

Am Freitag, den **1. Dezember 2017** veranstalteten wir den alljährlichen **Adventmarkt**, wo wir selbstgebackene Kekse, Kletzen- und Apfelbrot zum Verkauf anboten. Beim anschließenden **Abschlussabend der Treffner Kulturwochen** durften wir unter den zahlreichen Gästen Herrn Bgm. Klaus Glanznig, Frau GRⁱⁿ Mirijam Kalin als Obfrau des Kulturausschusses sowie Frau GRⁱⁿ Bettina Hanisch, Herrn GR Georg Kleindienst, Herrn GR DI Christoph Seymann und Herrn Altbgm. Karl Wuggenig begrüßen. Von der Kärntner Landsmannschaft waren die stellvertretende Landesobfrau Ilse Schöffmann, der Bezirksobmann Martin Kucher und Gruppen aus Klagenfurt und Villach gekommen.

Als Vortragende konnten wir Frau **Dr.ⁱⁿ Renate Hübner** von der Alpen-Adria Universität Klagenfurt gewinnen, die zum Thema „Konsum im Wandel“ referierte. Das **Quartett Gegendklang** unter der Leitung von Johann Eichholzer umrahmte die Veranstaltung musikalisch. Wie immer erfreute uns die **Landjugend** mit schwungvollen Volkstänzen.



Zum Ausklang des Jahres waren unsere Mitglieder zur Weihnachtsfeier im Restaurant eduCare eingeladen, die wir mit Weihnachtsliedern, an der Zither begleitet von **Frau Gertraud Fäßbacher**, selbst gestalteten.

Bei der Sitzung im Februar im Gegendtalerhof verbrachten wir mit Sketches, Witzen und lustigen Liedern ein paar fröhliche Stunden.

Elfriede Wind
Obfrau

> Marktmusik Treffen

Jahreshauptversammlung und Start ins Jahr 2018

Bereits am 13.1.2018 fand die **Jahreshauptversammlung** der Marktmusik Treffen im Wappensaal der Gemeinde statt. Unser Obmann Helmut Reiner präsentierte einen Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr 2017. Der Kassier konnte auch von einem wirtschaftlich erfolgreichen Jahr 2017 berichten und so wurde der Vorstand der MMT einstimmig für seine Tätigkeit während des letzten Jahres entlastet.

Der Vorstand wurde neu gewählt. Als neuen Schriftführer begrüßen wir Robert Sabutsch in der Mitte des Vereinsmanagements. Alle anderen Funktionäre erklärten sich bereit für unsere Marktmusik weiter zur Verfügung zu stehen und wurden in ihrem Amt bestätigt.

Obmann ist und bleibt Helmut Reiner, Obmannstellvertreter Christof Seymann, Kassier Hans Reinhard Moser, Heidi Reiner betreut die Trachten und Rupert Meixner die Noten.

Als neue Kapellmeisterin wurde noch einmal offiziell Verena Grollitsch begrüßt. Besonders freut uns, dass Lisbeth Reiner weiterhin die Jugendkapelle leiten wird, mit der sie in den Weihnachtsferien die Schokoladenfabrik Zotter in Riegersburg besucht hat.

Bürgermeister und Präsident der MMT, Klaus Glanznig, bedankte sich für das vielfältige Engagement der MMT im



Die Jugendkapelle der MMT beim Ausflug zur Schokoladenfabrik Zotter

kulturellen Leben der Gemeinde Treffen und wünschte uns auch für das neue Jahr viele Erfolg bei unseren Konzerten und Auftritten.

Viele Konzerttermine und eine kleine Konzertreise gemeinsam mit der Stadtkapelle Öhringen nach Italien sind bereits geplant. Im Frühling werden wir zudem beim Wertungsspiel teilnehmen. Die dafür intensive Vorbereitung hat bereits begonnen.

Christof Seymann

> Einladung des Bienenzuchtvereins Einöde/Winklern

Zu einem Vortrag anlässlich der Gesundheitstage der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See am 1. März 2018 im Wappensaal des Gemeindeamtes mit dem Beginn um 19.00 Uhr.

Das Thema Gesundheit durch Honig, Propolis und andere Bienenprodukte wird immer aktueller. Aus diesem Grund

hat der Bienenzuchtverein Einöde/Winklern die Fachreferentin für API Therapie des Landesverbandes Kärnten, **Frau Logar-Thiessen** zum vorangekündigten Vortrag über Gesundheitsprävention und Heilung durch Bienenprodukte eingeladen.

Der Vortrag wird ca. 1 Stunden dauern, Eintritt gegen freiwillige Spenden.

> Der Bienenzuchtverein Einöde/Winklern informiert

Wussten Sie eigentlich?

Die Honigbiene kennt keinen Winterschlaf, denn das Bienenvolk muss überleben. Im Bienenstock schützen die Bienen ihre Königin – sie bilden eine „Bienenkugel“, nehmen die Königin in die Mitte und sorgen durch Muskelkraft und Flügelschlag für Temperaturen im Bienenstock von bis zu 36 Grad Celsius – ungeachtet der oft sibirischen Außentemperaturen. Dadurch überlebt die Königin und sorgt bei Frühjahrsbeginn mit der Eiablage von bis zu 2.000 Eiern pro Tag für das Überleben ihres Volkes.



Völlig klar, dass diese enorme Kraftanstrengung jeder einzelnen Biene nur durch ausreichende Futtermengen im Stock gewährleistet ist. Hier sind wir alle gefordert, der Imker alleine kann das nicht. Nur wenn wir uns alle unserer Verantwortung der Natur gegenüber bewusst sind, finden die Bienen genügend Futter (beginnend mit der Saalweide im März) und nur dann ist das Überleben der für uns alle so wichtigen Bienen gesichert.

Im April, wenn das Bienenvolk den Winter überlebt und die erste Frühjahrsbrut durch den unermüdlichen Eintrag des Futters gesichert ist, sterben die Winterbienen, denn diese haben eine ca. 3-monatige Lebensdauer, während die Sommerbienen nur 3 – 4 Wochen leben. Die arbeitsintensive, kurze Lebenszeit der Sommerbiene beginnt als Arbeitsbiene: als Putzerin, nicht nur ihrer eigenen Zellen, sondern auch der tausenden anderen Zellen in ihrem Stock. Das kollektive Reinigen beschäftigt die junge Arbeitsbiene ca. 4 Tage lang, dann beginnt die nächste Arbeit als Ammenbiene. Ältere Larven werden mit einem Brei aus Pollen und Honig gefüttert, und zwar in einer solchen Menge und Intensität, dass, – würde dies bei einem menschlichen Baby geschehen – dieses 9 Tage nach seiner Geburt 1,5 Tonnen wiegen!

Die Karriereleiter der Ammenbiene kann – bei Eignung – bis ins Königshaus führen, sie ist dann eine von vielen, die nur für das Putzen und Füttern der Königin abgestellt ist. Dieser Rundumservice ermöglicht es der Königin, bis zu

2.000 Eier täglich zu legen und so das Bienenvolk von ca. 6.000 Bienen bei Winterende auf bis zu ca. 50.000 Bienen bis Mitte Juni anwachsen zu lassen.

Das nächste Mal werden wir über die enorme Leistung der Bienen bei der Produktion des Honigs berichten, die unschätzbare Bedeutung einer gesunden Pflanzenwelt und die verheerende Wirkung von Pflanzengiften wie z. B. Glyphosat.

Thomas Rupperti



Komplettes Reiseprogramm
www.kowatsch.at

<p>SAISONERÖFFNUNG IN UMAG 12.04. - 15.04.2018 EZZ € 35,00</p>	<div style="border: 2px solid green; padding: 5px; display: inline-block; color: white; font-weight: bold;">€ 249,00</div>
<p>BOZEN 28.04. - 29.04.2018 EZZ € 15,00</p>	<div style="border: 2px solid green; padding: 5px; display: inline-block; color: white; font-weight: bold;">€ 169,00</div>
<p>KROATIENRUNDFAHRT 04.05. - 09.05.2018 EZZ € 175,00</p>	<div style="border: 2px solid green; padding: 5px; display: inline-block; color: white; font-weight: bold;">€ 535,00</div>
<p>BÄDERFAHRTEN ab 27.05.2018 jeden Sonntag</p>	<div style="border: 2px solid green; padding: 5px; display: inline-block; color: white; font-weight: bold;">€ 25,00</div>

Details zum Reiseablauf finden Sie auf www.kowatsch.at

Ihr Reiseprofi in Kärnten - jetzt Katalog anfordern!
Gerne helfen wir Ihnen auch bei der Planung und Gestaltung einer Reise ganz nach Ihren Wünschen.

Kowatsch Buscenter & Busreisen Kommt gut an.

9500 Villab , Seebab er Allee 16
Tel. 04242/54133 • Fax -20
office@kowatsch.at • www.kowatsch.at



> Junge Fußballerin aus der Marktgemeinde Treffen a.O. mit großen Zukunftsplänen

Michela Croatto (15) stammt aus einer absoluten Fußballerfamilie. Sie besucht seit zwei Jahren das Nationale Zentrum für Frauenfußball in St. Pölten. Ihr Ziel: Deutschland oder die USA.

Wenn Michela in der Heimat ist, dann spielt sie in der Eliteliga der U15 beim VSV. Bereits mit sechs Jahren begann sie Fußball zu spielen. Unter anderem spielte sie bei den Vereinen Maria Gail, Wernberg und Rosental, war beim Villacher Leistungsausbildungszentrum mit von der Partie und absolvierte vier Jahre in der Kärntner Auswahl.

Am Nationalen Zentrum für Frauenfußball in St. Pölten ist sie nun seit Herbst 2016. Sie wohnt dort direkt am Campus, wodurch Schule und Sport optimal aufeinander abgestimmt werden. Der Tag beginnt dort meist mit einem Frühtraining, danach geht es an die Schulbank und am Nachmittag steht ein weiteres Training am Plan. In der wenigen Freizeit die bleibt, nützt die Sportlerin die am Campus angebotenen verschiedensten Möglichkeiten um zu entspannen. Die Sommermonate verbringt sie immer wieder gerne zu Hause in Stöcklweingarten am schönen Ossiacher See. Die Gerlitze als auch der See werden dann für das Heimtraining genutzt.

Großes Ziel der Spielerin ist das A-Nationalteam. Zurzeit gehört sie dem U17 Team von Österreich an und durfte mit dieser Mannschaft schon einiges an Erfahrung sammeln. In weiterer Zukunft kann sich die junge Kickerin gut vorstellen

nach Deutschland oder in die USA zu wechseln. Motivation und Unterstützung bekommt sie von der gesamten Familie, die eine absolute Fußballerfamilie darstellt. Der Vater ist Trainer der U15 des VSV und ihr Bruder (24) ist ebenfalls Fußballer und spielt in Ebreichsdorf in der Gebietsliga Süd. So ist es für die gesamte Familie normal, dass die Kinder am liebsten einem Ball hinterherjagen und ihre Eltern und Großeltern als Zuschauer die zwei vom Spielplatzrand anfeuern.



Michela 2016 mit Marcel Koller



Michela beim U17 National Team Development Tournament 2017

> Tanzstudio Inna Dörfler

Jahresrückblick

Mit 4 Tanzgruppen hat sich im April 2017 das Tanzstudio Inna Dörfler beim **DANCE STAR Wettbewerb** im Kongresshaus Villach für die **Weltmeisterschaften in Poreč** qualifiziert. Mit dabei waren auch 5 Tänzer und Tänzerinnen aus der Gemeinde Treffen (unsere Gemeindezeitung hat berichtet).

Von diesen Weltmeisterschaften, bei denen rund 7.000 Tänzer aus allen Winkeln der Welt teilgenommen haben, kam unsere Tanzjugend mit einem sensationellen **3. Platz** und weiteren bemerkenswerten Achtungserfolgen zurück.

Seit September 2017 hat das Tanzstudio Inna Dörfler eine weitere Zweigstelle für die interessierte Gegendaler Tanzjugend in der ehemaligen **Volksschule Einöde** eröffnet. **Jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr** haben Jugendliche



von 7 bis 15 Jahren hier die Möglichkeit, die Tanzrichtung Showdance kennen zu lernen und zu trainieren.

Schon beim heurigen **Kinderfasching in Treffen** am **11.2.2018** werden die Kinder das in der kurzen Zeit bereits Erlernte vorführen.

Einstieg und Anmeldung ist jederzeit möglich (Inna: 0699 1716 3771)!

Inna Dörfler

> Pilateskurs in der Volksschule Treffen

Donnerstags, um 17.30 Uhr im Turnsaal der VS Treffen
Keine Vorkenntnisse erforderlich – Einstieg jederzeit möglich!

Für wen ist Pilates geeignet?

Pilates eignet sich für alle, die ihren Körper durch Präventionsmaßnahmen gesund halten wollen.

Die Ziele der klassischen Pilates Methode sind:

- > Verbesserte Kraft, Flexibilität, Ausdauer und Stabilität
- > Optimale Ausrichtung des Beckens und der Wirbelsäule
- > Verbesserte Beweglichkeit in den Gelenken (WBS, Hüfte)
- > Mehr Körperbewusstsein
- > Straffe & schlanke Muskulatur
- > Vorbeugung gegen Rückenschmerzen
- > Lösen von Blockaden
- > Befreiung von Verspannungs- und Haltungsschmerzen
- > Training der Tiefenmuskulatur
- > Wirbelsäulenmobilisation
- > Vorbeugung gegen Osteoporose
- > Steigerung der Konzentration
- > Vorbeugung gegen Inkontinenz
- > Aufrechte und lockere Haltung & Gang
- > Leistungssteigerung bei anderen Fitness- und Sportarten
- > Übertragen des Gelernten in den Alltag
- > Anwendung der Übungen zu Hause

Wer glaubt, keine Zeit für seine körperliche Fitness zu haben, wird früher oder später Zeit zum Kranksein haben müssen.

Für was hast Du Dich entschieden?

Kursleiterin Christa Glanznig - Mobil: 0676/6900230
Judoclub SV-Treffen

STRUSSNIG
KÄRNTENS
FENSTER
N°1

Beste
Aussichten
für Ihren
Messebesuch!



Strussnig auf der Häusbauermesse Klagenfurt
Klagenfurter Messe, 16. bis 18. Februar 2018, Halle 4, Stand A07
www.strussnig.com

**GESCHENKE.
GESCHENKE.
GESCHENKE.**



ŠKODA
SIMPLY CLEVER



**SONDERMODELL – SOFORT LIEFERBAR
SOLANGE DER VORRAT REICHT!**

Der ŠKODA FABIA 25.

Das Fabia Jubiläums-Modell 25 – jetzt schon ab 9.980,- Euro* bei Finanzierung und Versicherung über die Porsche Bank. Begrenzte Stückzahl – nur solange der Vorrat reicht!

Symbolfoto, Stand 01/2018. Unverb. nicht kart. Richtpreis inkl. NoVA und 20% MwSt. Details bei deinem ŠKODA Betrieb oder unter www.skoda.at. *500,- Euro Porsche Bank Bonus und 500,- Euro Versicherungs-Bonus, Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis. Ausgenommen Sonderkalkulationen für Flottenkunden. Aktion gültig nur solange der Vorrat reicht. **Vorläufige Verbrauchs- und CO₂-Emissions-Werte.

Verbrauch: 4,9–5,0 l/100 km. CO₂-Emission: 110–111 g/km.**

ŠKODA Lindner

9500 Villach, Triglavstraße 27

Tel. 04242/32236, www.skoda-lindner.at

**LUNA
ROSSA**



**AGENZIA
IMMOBILIARE**



Wohnungen in **CAORLE** zu vermieten
Wir verwirklichen Ihre Urlaubsträume am Meer



www.agenzialunarossa.com

Unter dem Kennwort **Ermäßigung** erhalten Frühbucher ein spezielles Angebot!

> Judo Club – SV Treffen

Zum krönenden Abschluss ein Staatsmeistertitel

Auch zum Jahresschluss waren die Judoka des Judo Club – SV Treffen erfolgreich. Am **2. Dezember 2017** nahmen das Brüderpaar **Philipp** und **Martin Hinteregger** bei den **Österreichischen KATA Staatsmeisterschaften 2018** in Wien teil. Aus einem Teilnehmerfeld von 52 Judoka wurden die Österreichischen Meister in fünf Kategorien/Kata gekürt. In der Judo Kata geht es darum, Judotechniken in einer genau vordefinierten Form zu präsentieren. Die Judges (3-5 Bewerter) vergeben dann je nach Genauigkeit und Ausführung ihre Punkte. Also, welches Paar die Techniken am genauesten präsentiert, gewinnt das Turnier. In der Kategorie **Nage-no-kata** (Wurftechniken) startete das größte Teilnehmerfeld, mit dabei waren auch das Tiroler Paar, Dietmar Stangl und Lukas Wille, welche die letzten sieben Jahre ungeschlagen in dieser Kata waren. Philipp und Martin Hinteregger wurden ihrer Favoritenrolle gerecht. Schon in der Vorrunde präsentierten die zwei die Nage-no-kata so, dass sie mit Bestpunkten aus ihrer Gruppe ins Finale kamen. Auch hier konnten die beiden mit klarem Vorsprung gegen die zwei Tiroler punkten und holten sich den Staatsmeistertitel. Darüber hinaus konnte **Martin Hinteregger** mit seinem Partner, **Philipp Stark** auch noch



Judo Kata-Team Kärnten

den **dritten Platz** in der **Katame-no-kata** (Bodentechniken) holen.

Auch unser **Nachwuchs** war im November noch international aktiv. Sieben unsere Sportler waren beim **54. Nagaoka Turnier**, bei unseren Nachbarn in Lubljana/Slowenien am Start. Dieses Turnier zählt mit über 600 Startern aus 10 Nationen (Algerien, Österreich, Bulgarien, Bosnien und Herzegowina, Kroatien, Italien, Russland, Serbien, Ukraine und Slowenien) zu den stärksten in Slowenien. **Hannah Huber** konnte in ihrer Altersklasse klar gewinnen und holte sich die Goldmedaille. In der nächsten Altersklasse U16 konnte sie sich weiters noch den erfolgreichen **5. Platz** sichern. Auch **Iris Pichler** startete in zwei Altersklassen, sie konnte in beiden Klassen jeweils den **3. Platz** belegen und durfte sich über **2 Bronzemedailien** freuen. Einen weiteren **3. Platz** konnte **Savannah Liesinger** belegen.

Auch unsere Burschen lieferten starke Kämpfe, mussten sich jedoch jeweils mit **5. Plätzen** zufrieden geben, was bei so einem Turnier aber auch schon eine beachtliche Leistung ist! Mit **einer Goldmedaille** und den **drei Bronzemedailien** war der Judo Club – SV Treffen der erfolgreichste Österreichische Verein bei diesem Turnier.

Judo Club – SV Treffen

Markus Mayer, Vereinsobmann

Mobil: 0664/24 27 986, Email: markus@judo-treffen.info

> Taekwon-do Verein – Feld am See

Im Oktober des vorigen Jahres legten einige Erwachsene der Schulen Villach, Spittal, Arnoldstein, Feldkirchen, Nötsch und Feld am See im Center Villach ihre Gurtprüfungen erfolgreich ab. Unter anderem trat auch von Feld am See die erste Dame zur Rotgurtprüfung an.

Im Zuge der Weihnachtsfeier konnten drei Kinder unserer Schule Feld am See gemeinsam mit den Villacher Schulen ihr Können bei der Gurtprüfung mit Stolz unter Beweis stellen (Gelb, Gelb-Grün und Grün-Blau). Dazu möchte ich als Trainer allen Prüflingen zu ihrer bestandenen Prüfung recht herzlich gratulieren.

Für das Jahr 2018 sind neben dem Trainingslager für Kinder und Erwachsene auch verschiedene Lehrgänge geplant. Höhepunkt ist unser 5-jähriges Jubiläum am 15. und 16. Juni in Feld am See. Näheres wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Ich möchte mich noch bei allen Gemeinden im Gegendtal, meiner Trainerkollegin, allen Schülern und Eltern für ihre Unterstützung recht herzlich bedanken.

Zuletzt möchte ich im Namen unseres Vereins noch allen ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2018 wünschen.

Mit sportlichen Grüßen

Kreer Sebastian



> TSV Schloss Treffen

„Winter-Jugendtraining 2017/2018“

Nach vielen Jahren des „Winterschlafs“ freut es uns nun ganz besonders, dass es nun **endlich** wieder auch für unsere kleinen, jedoch zukünftigen Vereinshoffnungen, mit einem Winter Training geklappt hat!

In jeweils 2 Alters-Gruppen werden in 20 Einheiten (10 Std. 2017/10 Std. 2018), die im Sommer erlernten Fähigkeiten auch über den Winter weiter verbessert.

Ein besonderes Dankeschön an unseren äußerst engagierten sowie erfahrenen **Trainer Hermann Ebner**, welcher das Winter Training der Kids mit viel Leidenschaft und Freude leitet.

Die Kinder sind sichtlich begeistert von der sportlichen Herausforderung, auch neben ihren zahlreichen, im Winter stattfindenden Hobbys.

An dieser Stelle möchte ich ein großes Lob an alle Kinder für ihren bisherigen Einsatz und die sehenswerten sportlichen Leistungen aussprechen. Ich konnte mich als Obmann davon bereits selbst überzeugen!

Diese aufstrebende Entwicklung im Nachwuchs ermöglicht es uns, nun auch wieder für die kommende Saison 2018 eine Jugendmannschaft zu nennen, in der unsere besten Nach-



wuchstalente ihr Können mit gleichaltrigen Kindern in der Meisterschaft messen können.

Der TSV bedankt sich auch bei **Andi Antonitsch** für die einwandfreie Terminvereinbarung und Bereitstellung des Platzes im Tenniscenter Annenheim, sowie bei allen Eltern, welche ihre Kinder beim Ausüben ihres Sports unterstützen.

Mit sportlichem Gruß

Ing.ⁱⁿ Martin Kalin, Obfrau

Der Tennissportverein Treffen sucht DRINGEND Platzwarte.

Anfragen unter 0650-3473434

Ing. Martin Kalin, Obmann



technoholz bildet Sieger aus!

technoholz
**LEHRLING
PLUS**



**Tischler/in und
Tischlereitechniker/in**
mit Schwerpunkt Planung oder Produktion



Wir suchen die, die heute schon vom Sieg träumen.

Die Villacher Firma technoholz ist seit 1991 im Ladenbau erfolgreich tätig und Spezialist für herausfordernde und kreative Produktpräsentation mit hohem technischen und qualitativen Anspruch. Von der Entwicklung, über Prototypenentwurf bis zur Produktion entstehen in unserem Villacher Betrieb Shop-Einrichtungen, Präsentations- und Informationssysteme, Messebauten sowie Sonderausstattungen im Möbel- und Objektausbau für namhafte Unternehmen wie z.B. A1, Samsung oder Red Bull.

Entscheidend für unsere Arbeit sind Leidenschaft und Teamgeist. Daher hat die Lehrlingsausbildung bei technoholz einen besonders hohen Stellenwert und bildet das Rüstzeug für ein erfolgreiches Berufsleben. Unsere Lehrlinge werden ständig gefördert, sie absolvieren viele praktische Trainings und arbeiten eng mit ihrem Lehrlingsausbilder zusammen. Zusätzliche Weiterbildungsmöglichkeiten in den Bereichen Teamarbeit - Konfliktlösung - Richtiges Auftreten - Kommunikation - Lern- & Selbstmanagement.

Mit handwerklichem Geschick und Engagement zu bester fachlicher Qualifikation und einem sicheren Arbeitsplatz.

Mach deine Leidenschaft, etwas mit deinen eigenen Händen zu schaffen, zum Beruf!

Wenn du motiviert bist und im Leben was weiterbringen willst, dann sende uns deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf und positive Zeugnisse 8. und 9. Schulstufe).

**GF Reinhard Sorger
technoholz GmbH
Reitschulgasse 14 • A-9500 Villach**

Tel. 04242 438 69

**E-Mail: office@technoholz.at
www.technoholz.at/Karriere**

technoholz
wir bringen ideen in form

> Amtliches/Kirchliches

Geburtstage



Bürgermeister Klaus Glanznig gratuliert zu diesem Ehrentag!

80 Jahre Rom Walter, Treffen
Kofler Maria, Verditz
Piber Johann, Verditz
Ing. Miessbichler Heinrich, Treffen

85 Jahre Pfeifhofer Mathilde, Äußere Einöde

90 Jahre Stefanschitz Agnes, Stöcklweingarten

92 Jahre Wonta Frieda, Stöcklweingarten
Sturm Josef, Stöcklweingarten

93 Jahre Moser Otto, Treffen

Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstagsjubiläums wünschen, ersuchen wir um entsprechende Verständigung!

Geburten



Bürgermeister Klaus Glanznig gratuliert den Eltern zum freudigen Ereignis.



Simon, Verditz
Sohn von Carina Ferlan, BA, MA
und Ing. Gerald Unterköfler



Paul Maximilian, Stöcklweingarten
Sohn von Lisa-Maria Kummer, BA und Ing. Andreas Kummer, MSc.



Matthias Alexander, Köttwein
Sohn von Katharina Schmidt und Stefan Bacher

Amelie, Stöcklweingarten
Tochter von Stepanie Wiedmayer und Dominik Gritznig

Annelie Maria, Annenheim
Tochter von Sarah Pirker und Daniel Köfler

Sollten Sie keine Veröffentlichung wünschen, ersuchen wir um entsprechende Verständigung!

Gerne veröffentlichen wir ein Foto Ihres neugeborenen Kindes. Fotos senden Sie bitte an: treffen@ktn.gde.at

Hochzeit



Bürgermeister Klaus Glanznig gratuliert dem Brautpaar und wünscht viel Glück für die gemeinsame Zukunft.



Freitag, 22. Dezember 2017
Nina Hümmer
und Andreas Heyne
Stuttgart, Deutschland

NEUE SCHMANKERL

für die Weiblein und die Mankerl

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag 15 - 22 Uhr
Samstag und Sonntag 11 - 22 Uhr * Montag und Dienstag - Ruhetag

Pächter Jürgen Brandner - Millstätterstraße 51 9541 Einöde ☎ 04247 30206



Jeden Mittwoch
Deine Pizza
um € 7,50*

Miele

Ihr Miele Center in Villach für
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile

CENTER ● OLSACHER

Ossiacherzeile 46 · A-9500 Villach
www.mielecenter.at

Telefon-Hotline 04242 / 340 00



Für Sie im Einsatz!
Andreas Duschnig
Tel. 0699/12420010

> Pensionistenverband

Ortsgruppe Treffen

Unsere treue Seele im PV Ortsgruppe Treffen und Betreuerin der Mitglieder von Sattendorf und Stöcklweingarten, Frau **Agnes Stefanschitz**, feierte am 19. Dezember ihren **90. Geburtstag**.

Wir besuchten die Jubilarin und überbrachten im Namen der Ortsgruppe Treffen ein Geschenk.



V.l.n.r.: Astrid Winkler, Agnes Stefanschitz mit Obmann Eberhard Winkler



Jubilarin Hildegard Wurmitzer mit Sohn, Schwiegertochter und Albert Rauter

Unser treues Mitglied Frau **Hildegard Wurmitzer** feierte am **19. Jänner** ihren **90. Geburtstag**.

Wir besuchten mit Albert Rauter unsere Jubilarin und überbrachten im Namen der Ortsgruppe Treffen ein Geschenk.

Die Ortsgruppe Treffen wünscht den Jubilarinnen viel Gesundheit und weiterhin gute Zusammenarbeit für den PVÖ.

Für den PVÖ OG Treffen und den Ausschuss
Obmann Eberhard Winkler

> 8. Elterntreffen am 13. Dezember 2017

Beim letzten Elterntreffen konnten wir einen sozusagen „**Besucherrekord**“ verzeichnen. 7 Familien mit ihren Neugeborenen nahmen daran teil und konnten in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee, Kuchen und kleinen Snacks ihre Erfahrungen austauschen. Diesmal konnte Herr Bgm. Klaus Glanznig erfreulicherweise auch Großmütter willkommen heißen.

Der Bürgermeister überreichte den frisch gebackenen Müttern und Vätern im Rahmen seiner Gratulation als Willkommensgeschenk einen DM-Wertgutschein und als Erinnerung eine „Kuscheldecke“ mit Treffner Gemeindelogo. Zum ersten Mal war auch Frau **Ingrid Lerch**, die Dipl. Hebamme ist, dabei und stand nach dem offiziellen Teil in kleiner Runde für Fragen zur Verfügung. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Danke an Frau Lerch, die in ihrer Freizeit das Elterntreffen besuchte und mit Rat und Tat zur Seite stand.

Die nächste Zusammenkunft wird im **März d. J.** wiederum im Restaurant „Zum Treffner“ (eduCARE) stattfinden und erhalten die „Jungeltern“ die Einladung zeitgerecht. Auch beim kommenden Treffen wird voraussichtlich Frau Dipl. Hebamme Ingrid Lerch anwesend sein – wir freuen uns schon sehr darauf und hoffen, dass die Eltern die Einladung wieder zahlreich annehmen!

Dagmar Eva Hipp



v.l.n.r.: Familie Becker mit Julian, Bgm. Klaus Glanznig



v.l.n.r.: Familie Hofmann mit Julian, Matthias u. Baby Paul, Frau Kluger



v.l.n.r.: Frau Fischer mit Pia, Dipl. Hebamme Ingrid Lerch, Frau Hubmann mit Valentia



v.l.n.r.: Familie Ferlan mit Simon, Familie Pucher mit Lena, Dagmar Eva Hipp

„SEENSUCHT“ OSSIACHER SEE

SEEBLICK
BARRIEREFREI
GRÜNFLÄCHEN
FAMILIENFREUNDLICH



Sattendorf am Ossiacher See. Die Wohnanlage „SEENSUCHT“ liegt am Nordufer des Ossiacher Sees auf einer leichten Anhöhe. Von hier können Sie den ungetrübten Blick auf den See genießen. Auf **DREI GESCHOSSEN** finden sich Wohnungen für unterschiedliche Wohnbedürfnisse. Die Einheiten im Gartengeschoß bieten **PRIVATE EIGENGÄRTEN** – ideal für Familien, Sternengucker und Blumenliebhaber. Terrassen schaffen in den oberen Geschossen geschützte Rückzugsorte.

Unvergleichlich schön: Der **AUSBLICK VON DEN DACHTERRASSEN** im Penthousegeschloß. Hier können Sie einen ungetrübten Panoramablick auf die Berge und den See genießen. Die Anlage wird schlüsselfertig übergeben.



4-ZIMMER-PENTHOUSE
KAUFPREIS: 544.500,-- €
Wohnnutzfläche: 125,55 m²
Dachterrasse: 118,72 m²

* monatlich ab:
1.591,20 €
FINANZ REAL

HWB: 33 kWh/m²a
FFEE: 0,59



3-ZIMMER-WOHNUMG
KAUFPREIS: 284.000,-- €
Wohnnutzfläche: 84,96 m²
Balkon: 9,51 m²

* monatlich ab:
834,20 €
FINANZ REAL

2-ZIMMER-WOHNUMG
KAUFPREIS: 149.000,-- €
Wohnnutzfläche: 48,15 m²
Terrasse: 6,81 m²
Garten: 37,15 m²

* monatlich ab:
441,70 €
FINANZ REAL

*Rate inkl. aller Nebenkosten, 10% Eigenkapital. Infos zur Finanzierung: Dieter Wallner: E Mail: d.wallner@finanzreal.com oder www.finanzreal.com. Hinweis: Alle abgebildeten Ansichten und Grundrisse sind lediglich Schaubilder. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Hausergasse 9, Villach
T: 04242 / 45 304
office@nageler.biz
www.nageler.biz

